

# ROSIGE ZEITEN

Das regionale Magazin aus  
Oldenburg für  
Lesben und Schwule

Dezember 18 | Januar 19

28. Jahrgang | Ausgabe Nr. 178

Winter ist Kinozeit : Rosige Kinoseiten

Nächste Rosa Discos : 29. Dezember | 26. Januar

Und was für die kleinen grauen Zellen : RoZliche Rätselkaiserin



Komm jetzt nach **TEL AVIV!**

**EUROVISION**  
SONG CONTEST

18. Mai 2019

TEL AVIV PRIDE

**2019**

14. Juni 2019

Wir beraten Dich sehr gerne persönlich in einem unserer beiden Reisebüros.  
Und/oder: Suchen und buchen über unsere Homepage.



**HORIZONT REISEN**



**HORIZONT Uni**  
Ulhornsweg 99  
26129 Oldenburg  
Tel. 0441 / 778 1722  
uni@horizontreisen.de

**HORIZONT City**  
Stau 35-37  
26122 Oldenburg  
Tel. 0441 / 26 133  
info@horizontreisen.de



horizontreisen.de

## Das einzig Beständige ist der Wandel ...

... sagt eine der vielen bundesdeutschen *Binsenweisheiten\**. [Das mit den *Binsen* in der Zusammenstellung mit *Weisheit* war für Editorialistin selbst beim Verfassen dieser Zeilen im Nachgang irgendwie dann doch plötzlich unverständlich. Hingeschrieben, nachgedacht und *Häää? Was meint DAS denn eigentlich?* sozusagen. Bei Wikipedia reingucken macht schlauer. Siehe \*Fußnote links unten.]

Die Redaktion der *Rosigen Zeiten* selber hält sich an dies Wandel-Dings über die Jahre - Weisheit hin oder her - eigentlich vorwiegend weniger. Wir alle sind, im kleinen Kreis, aber immerhin, doch schon seit ziemlich vielen Jahren stetig dabei.

Das ändert sich nun mit dieser Ausgabe. Kollegin *Manuela* beendet nach 29 Jahren ihre rozliche Redaktionstätigkeit. Leider. Mit viel Herzblut hat sie über die Jahre ganz viele Artikel geschrieben, mit sehr vielen Menschen Kontakt gehabt und auf ihre ganz eigene und unverwechselbare Art [und das sehr zuverlässig und nur unterbrochen von ihren sehr KURZEN mehrwöchigen Urlauben quer durch Europa mit Wohnmobil, Wohnwagen, Zelt und ähnlichem Krimskrams] ihre wechselnden rozlichen Arbeitsfelder betreut. Zuletzt die *News* und die *Rückblende*. Niemand kann so schön wie Du bekannte Lebensweisheiten verkünden [„Wir holen noch ein paar Schiffe ins Boot.“] und dabei im Alleingang noch nebenbei den rozlichen

Schwerpunkt *Queer Campus* stemmen. Seuffzz... Kündigungsfrist nicht eingehalten, das gibt Abzüge in der B-Note. Ansonsten: bist ja bloss raus aus der RoZ. Und nicht aus der Welt!

Ach, ja und das übrigens und an dieser Stelle: ein herzliches „Willkommen“ allen Leser\*innen zur mittlerweile schon 178igsten Ausgabe der *Rosigen Zeiten*!

Abschied von *Manuela* und Abschied vom Sommer... diese Ausgabe hatte zugegeben nicht die allerfröhlichsten Startbedingungen. Dafür ist sie doch trotzdem eigentlich wieder recht nett geworden. Ganz vertraut lädt die Rätselkaiserin in der Heftmitte zum grübeln und gewinnen ein - die Auflösung unserer letzausgabentlichen Denksportaufgabe war übrigens „Zeitreisen“. Viel Kino, viele News, ein bisschen SCHLAU, viele Termine im rozlichen Kalender und eine Buchkritik von *Maria*. Und noch viel deutlich einiges mehr!

Und jetzt? Ein erfreuliches Redaktionsinterna: seit ein paar Wochen bereichert *David* die RoZ. In dieser Ausgabe hat er die News zusammen mit *Manuela* gestaltet. Willkommen, *David*, in unserem Team!

Und JETZT? a) Freuen auf die folgenden folgenden Seiten. Und umblättern. [Leser\*in] b) Freuen aufs traditionelle LayoutRedaktionsEssen - feiner gemeinsamer Abschluss jeder Ausgabe. [Autor\*in] c) Bei b: wärs Du gern dabei? Sprich uns an! [Neue] Denn: einzwei passende Neu-RoZler\*innen könnt die Redaktion durchaus noch gut vertragen, meint

maja | RoZ



*\* Als Binsenweisheit wird eine allgemein bekannte Information bezeichnet wenn eine als interessant vorgetragene Erkenntnis im Kern keinen besonderen Wissenszuwachs bringt. Der Begriff spielt auf die weite Verbreitung der Binsen (Gräser) an. Das begriffsprungliche Gleichnis findet sich in dieser altgriechischen Sage: König Midas hatte seinem Barbier verboten, weiterzuverbreiten, daß ihm Eselsohren gewachsen seien, die er unter seinen Haaren verberge. Doch der Barbier konnte das Geheimnis nicht für sich behalten und rief es in ein Erdloch. Die Binsen aber, die dort wuchsen, flüsternten es weiter, bis alle Binsen davon sprachen und alle Welt es wusste - es zur „Binsenwahrheit“ geworden war.*



Du willst Deine Rosigen Zeiten regelmäßig und pünktlich in Deinem Briefkasten?

Du findest unsere RoZ derartig gut, daß Du sie unbedingt finanziell fördern willst?

Prima! Und: genau deswegen gibts doch das RoZ-Abo.

## RoZ-Abo? Mach doch:

Ich überweise 18 € (oder sehr gerne auch mehr) auf das Konto der Rosigen Zeiten, IBAN: DE96 28060228 0502746200 bei der Raiffeisenbank Oldenburg.

Und erhalte dafür ab der Nr.  die nächsten sechs Ausgaben der Rosigen Zeiten zugeschickt.

Name

Straße

PLZ + Ort

## Abonnieren? Geht so:

Einfach 18 € (oder auch mehr) überweisen und diesen Talon ausfüllen und an die Rosigen Zeiten, Ziegelhofstraße 83 in 26121 Oldenburg schicken.

Das Abo läuft automatisch und nach sechs Ausgaben aus. Wir ermuntern rechtzeitig per kurzem Anschreiben zur Verlängerung. Der Versand der Aboexemplare erfolgt zügig nach Erscheinen der Ausgabe. Bestellungen, die nach diesem Versandtermin eingehen, werden erst zur nächsten erscheinenden Ausgabe ausgeführt.

# HEMPELS

Das Kneipencafé im Lesben- und Schwulenzentrum

## • Montags

20.30 - 24.00 Uhr • für nette Leute

## • 1. Donnerstag im Monat

20.00 - 23.00 Uhr • für Lesben

## • Freitags

20.00 - 24.00 Uhr • für nette Leute

Ziegelhofstraße 83 • 26121 Oldenburg • Tel. (0441) 777 59 90

Herausgeberin: NA UND presse e.V. für Lesben und Schwule in Oldenburg

ISSN: 0940-4279

Redaktionsanschrift: Rosige Zeiten, Ziegelhofstraße 83, 26121 Oldenburg, Fax 04 41 / 764 78

E-mail: RosigeZeiten@gmx.de  
KalenderRoZ@gmx.de  
NewsRoZ@gmx.de  
RoZ\_Anzeigen@gmx.de

Homepage: [www.rosige-zeiten.net](http://www.rosige-zeiten.net)

Redaktionssitzung: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im NA UND Lesben- & Schwulenzentrum, Ziegelhofstraße 83, 26121 Oldenburg

Bankverbindung: Raiffeisenbank Oldenburg, IBAN: DE96 2806 0228 0502 7462 00

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Nächste Ausgabe: 25. Januar 2019 (RoZ Nr. 179 Februar | März 2019)

Redaktionsschluß: Dienstag, der 8. Januar 2019 um 18.00 Uhr

Redaktion: christian (Transportwesen), conny (Verteilung), david (News), ingmar (Homepage, Kalender, Rätsel), maja (Anzeigen, Layout, Rosige Seiten, Rätselpreisversand), manuela (News, Rückblende)

Feste Freie: eva (Rätselkaiserin, Buchkritiken), frederike (Finanzen), maria (Buchkritiken), marlies (Rätselkaiserin, Versand), stefan (Rosige Kinoseiten)

Redaktionelle Mitarbeit Nr. 178: kim, jessica, thomas

Umschlag Gestaltung: maja | RoZ

Druck: Gegendruck, Bremer Straße 68a, 26135 Oldenburg, gegendruck@gmx.de

Abonnement: 18 € für 6 Ausgaben

Editorial 1

Impressum 3

Magazin

QNN vergibt die „Goldmarien“ 2018 4

MAchs DOch neuer Club in Oldenburg 8

Stelle frei im FrauenLesben-Sonntags-Café 10

Kleiner denken! 11

Russian Boy im Oldenburgischen Staatstheaters 12

Mein PRINZ 25

Mosaik Gesundheit: Multiplikator\*innenschulung 27

News 7 | 14 | 21 | 30

Rosa Prosa

Verwandlungen. 17

Rätselkaiserin 22

Rückblende 28

Cinema

Nachlese 9. Queer Film Festival Oldenburg 18

Rosige Kinoseiten 32

Kalender 36

Rosige Seiten 40

## Nicht suchen. Finden!

Eine Übersicht unserer rozlichen Auslagestellen gibts hier: [www.rosige-zeiten.net/auslagestellen](http://www.rosige-zeiten.net/auslagestellen) Und den rozlichen Abocoupon links oben.

# Goldmarie - der queere Preis für Fleiß

Queeres Netzwerk Niedersachsen vergibt die „Goldmarie“ 2018

Am 10. November wurde im Hildesheimer Rathaus ehrenamtliches Engagement von Lesben, Schwulen, trans\*- oder intergeschlechtlichen Menschen geehrt. Organisiert vom Vorjahresspreisträger Andy Küster und seiner Gruppe QUEERBEET in Kooperation mit dem QNN wurde im Ratssaal ein stimmungsvoller Nachmittag auf die Beine gestellt, moderiert von Conchita-4711 und musikalisch beschwingt begleitet durch die Gospelvoices Hildesheim.

Ehrenamtliches schwules und lesbisches Engagement und zunehmend die Aktivitäten von trans\* oder intergeschlechtlichen Menschen sind nach wie vor das Fundament sowohl für die Mehrzahl der Beratungsangebote für LSBTI\* als auch für politische und kulturelle Veranstaltungen vom CSD bis zur Buchlesung.

So bedeutsam das ehrenamtliche Engagement ist, so unsichtbar bleibt es oft. Deshalb kam bei „SvEN“ - dem Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Niedersachsen - die Idee auf, die Menschen hinter dem Ehrenamt sichtbarer zu machen. Das QNN griff diese Idee auf und so wurde 2014 das Konzept der „Goldmarie



**Biographische Notizen:** Thomas Wilde, Geschäftsführung des SFN seit dessen Gründung 1991 und seit 2017 gemeinsam mit Friederike Wenner im QNN. Pädagogischer Mitarbeiter in der VNB Geschäftsstelle Göttingen. Diverse Ehrenämter im LSBTI\*Bereich sowie Mitglied im Vorstand des Bundesforums Männer und der Kommission Projekte und Finanzen der Deutschen AIDS-Hilfe. Lebt in Hannover sowie in Hamburg mit seinem Mann - unverpartnert.

– der queere Preis für Fleiß“ entwickelt. Wie im Märchen von Frau Holle werden diejenigen geehrt, die anstehende Aufgaben sehen und hinter den Kulissen oft für viele Jahre dafür sorgen, dass es Angebote für LSBTI\* in Niedersachsen gibt. Bei der 5. Vergabe 2018 wurde die Goldmarie dabei erstmals zu allen vier Themen des QNN verliehen. Im Bereich des Engagements für trans\*geschlechtliche Menschen wurde Andrea Ottmer aus Braunschweig geehrt. Sie engagiert sich seit mehr als zwanzig Jahren sowohl in der praktischen Beratung trans\*geschlechtlicher Menschen als auch im Rahmen der Organisation ihrer Interessenvertretung. So ist sie u.a. Mitbegründerin der DGTI und dort auch fast immer im Vorstand aktiv gewesen.

Beate Kohlhaas sorgt im Queeren Zentrum von Braunschweig, dem „Onkel Emma“ für Angebote für lesbische Frauen. Dazu gehören ein monatliches Frauencafé und die Veranstaltungsreihe KULTFrauen. Letztere setzt inhaltliche Impulse mit Lesungen, die für Frauen auch einen neuen

LESEUNG

Johannes Kram

stellt sein Buch vor:  
**Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber ...**  
Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft

Montag, 3. Dezember, 20 Uhr  
GleichArt Café (im Jugendhaus Norden)  
Parkstraße 45 A, 26506 Norden

www.queerverlag.de

Veranstaltungsort in Braunschweig, das Kult-Theater erschlossen haben einschließlich einer Frauen-Party zum Tanzen. Der dritte Preisträger Florian Zurheide aus Göttingen war Mitbegründer einer schwulen Jugendgruppe in Göttingen vor 10 Jahren. Diese hat er inzwischen mit anderen Aktiven zusammen zu einem Treffpunkt weiterentwickelt, der alle Altersgruppen mit thematischen Abenden anspricht. Damit ist diese Gruppe jetzt eines der wenigen Angebote, die generationenübergreifend von schwulen Männern genutzt werden.

Im Bereich Intergeschlechtlichkeit wurde der Preis in diesem Jahr an keinen einzelnen Menschen verliehen sondern ging an „Intersexuelle Menschen – Landesverband Niedersachsen e.V.“, der wesentlich durch ehrenamtliches Engagement geprägt ist. Mit der Goldmarie für „Intergeschlechtlichen Fleiß“ möchte das QNN auf dieses Engagement hinweisen – auch wenn die zu diesem Thema ehrenamtlich arbeitenden Menschen sich noch nicht zeigen möchten.

Vorgestellt wurden die diesjährigen Preisträger\*innen jeweils durch eine Laudatio, die durch die Geschäftsführenden des QNN,



Von links: Andy Küster, Friederike Wenner (QNN), Malte Spitzer, Andrea Ottmer, Florian Zurheide, Kevin Rosenberger (QNN) und Thomas Wilde (QNN)

Friederike Wenner und Thomas Wilde, vorgelesen wurde. Den Preis, die Anstecknadel mit der Goldmarie, überreichte der Erste Stadtrat der Stadt Hildesheim, Malte Spitzer. Stadtrat Spitzer zeigte dabei sich sehr beeindruckt von der Veranstaltung. Praktisches Ergebnis ist, dass die Stadt Hildesheim jetzt die vom Sozialministerium reservierten Fördermittel für kommunale LSBTI\*Projekte auch noch kurzfristig nutzen möchte. Als Vertreter des Niedersächsischen Sozialministeriums nahm Hans Hengelein an der Verleihung teil.

thomas wilde | QNN

**Mehr Infos & Kontakt:**  
q-nn.de/goldmarie

## Queeres Netzwerk Niedersachsen 2019

Der Strukturentwicklungsprozess 2016/17 und die Koordination der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt\* in Niedersachsen“ haben das QNN nachhaltig verändert: Neben die Geschäftsführung sind die vier Themenbereiche lesbisch, schwul, trans\* und inter mit einem Netzwerk, bzw. einem Landesverband mit zugeordneter Koordinierungsstelle getreten. Beim Arbeitswochenende des Netzwerks „Schwules Forum Niedersachsen“ (SFN) wurde gefordert, eine Qualifizierung für die Entwicklung eines „Markenkerns“ für das Netzwerk anzubieten. Als „Resonanzraum“ bietet das QNN dieses Thema nun vom 25. - 27. Januar 2019 für alle Netzwerke an. Am Samstag gibt einen Input zum Thema „Markenkern“, den Sven-Christian Finke-Ennen übernehmen wird. Im Anschluss

werden die Teilnehmenden dieses Wissen dann auf ihr jeweiliges Netzwerk anwenden und versuchen, einen Markenkern ihres Netzwerks zu formulieren.

Eingeladen sind dabei sowohl Menschen, die bereits an Netzwerken teilnehmen als auch solche, die einsteigen wollen - also bei LiN, TiN, SFN oder Intersexuelle Menschen – Landesverband Niedersachsen. Ein Programmablauf ist ab Mitte Dezember auf der Internetseite des QNN verfügbar. Die Anmeldung erfolgt bei der Akademie Waldschlösschen unter der VA-Nummer: 9506 oder über deren Homepage. Kostenlos für Teilnehmende aus Niedersachsen! Dozent\*in: Sven-Christian Finke-Ennen, Friederike Wenner, Geschäftsführerin im QNN.

**Mehr Infos & Kontakt:** q-nn.de



# FEMREF

autonomes feministisches referat  
[www.femref.uni-oldenburg.de](http://www.femref.uni-oldenburg.de)



## Gegendruck

selbstverwaltete offsetdruckerei  
bremer straÙe 68a | 26135 oldenburg  
tel. 0441 - 1 32 70 | fax 1 47 69  
[info@gegendruck.org](mailto:info@gegendruck.org) | [www.gegendruck.org](http://www.gegendruck.org)



### „Anerkennung“ im Stadtmuseum

(pm) OL. Noch bis zum 13. Januar 2019 ist im Stadtmuseum Oldenburg die Ausstellung „Anerkennung“ zu besuchen. Ausgehend von der Erlangung des Frauenwahlrechts beleuchtet die Ausstellung Ausgrenzung und Möglichkeiten der Partizipation verschiedener Bevölkerungsgruppen und behält dabei die Belange von Frauen im Fokus.  
[stadtmuseum-oldenburg.de](http://stadtmuseum-oldenburg.de)

### Bären- und Kerle-Stammtisch

(roz) OL. Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen sich Männer in netter Bären- und Kerle-Runde im Bootshaus des Oldenburger Yachtclubs, um dort zwischen 19 und 22 Uhr zwanglos ein Bierchen zu trinken. Es gibt auch eine kleine Speisekarte. Vorheriger Kontakt möglich über [facebook.com/groups/1341664775977198](https://www.facebook.com/groups/1341664775977198)

### Publikumspreis Queer Film Festival 2018

(pm) OL. „Mrs McCutcheon“ von Regisseur John Sheedy gewinnt den Publikumspreis „Bester Kurzfilm“. Der mit 600 Euro dotierte und vom Kulturbüro der Stadt Oldenburg geförderte Preis soll die Aufmerksamkeit auf herausragende queere Kurzfilme richten und die Regisseur\_innen in ihrer Arbeit unterstützen.

### Theologie zur Homosexualität

(pm) OL. Michael Heyer, Seelsorger im katholischen Forum St. Peter, Peterstraße 22-26 in Oldenburg wird am Mittwoch, den 20. Februar 2019 ab 20 Uhr im Foyer am großen Tresen den Stand der Theologie zur Homosexualität referieren. Im Anschluss daran kann bis ca. 21:30 bei kühlen Getränken über Fragen und Gedanken diskutiert werden.  
[forum-st-peter.de](http://forum-st-peter.de)

### SVeN Spieleabend

(pm) Emden. Jeden dritten Freitag darf im ungeraden Monat im Life-Point Emden (Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden), ab 20 Uhr in gemütlicher Atmosphäre gespielt und gezoxt werden. Termine 2019: 18.01., 15.03., 17.05., 20.09., 15.11. Der Juli-termin fällt aus (Sommerpause). Der Abend ist offen für alle. Weitere Informationen über Ostfriesland@[svenkommt.de](http://svenkommt.de) oder auf [facebook.com/LifePointEmden](https://www.facebook.com/LifePointEmden)

### 20 Jahre Club der Rosa Tanzenden Bremen

(pm) Bremen. Was in den 1990er Jahren in anderen Städten wie Oldenburg, Hamburg oder Hannover schon zur „Normalität“ gehörte, war damals in konventionellen Bremer Tanzschulen nicht möglich: dass auch Männer- oder Frauenpaare an einem Tanzkurs teilnehmen. Da auch Schwule und Lesben gerne tanzen, organisierten sie ab 1995 erste gleichgeschlechtliche Tanztreffen im „La Milonga“ und riefen eine gleichgeschlechtliche Ballveranstaltung ins Leben. Die Nachfrage wuchs weiter und am 21.08.1998 wurde der Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V. gegründet. Die ersten Tanzkurse fanden im „La Cita“ im Bremer Viertel statt. Über die Jahre hat sich das Angebot gut entwickelt: Neben fortlaufenden Standard- und Lateintanzkursen wurden immer wieder Workshops und Intensivtrainings zu Themen wie Tango Argentino, Aerobic oder Hip Hop angeboten. Heute hat der Verein 108 Mitglieder und bietet drei fortlaufende Tanzkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen an. An jedem 3. Sonntag im Monat richtet er zusätzlich in Hauptbahnhofsnahe ein Tanzcafé in der „Kantine 5“ aus, zu dem alle Tänzerinnen und Tänzer herzlich eingeladen sind. Es gibt auch vertiefende Veranstaltungen und Workshops bspw. zu Slowfox oder Führung im Lateintanz. Mittlerweile ist der Club der Rosa Tanzenden zu einem festen Bestandteil der Bremer LGBT-Szene geworden und auch beim CSD Bremen präsent. Dank des Engagements der Trainer\_innen und Mitglieder ist es heute auch in Bremen ganz normal, dass Männer- oder Frauenpaare an einem Tanzkurs teilnehmen. Unseren Geburtstag haben wir mit unserem Jubiläumsball erfolgreich am 27.10.2018 in Seekamps Gasthaus in Bremen Hemelingen gefeiert.  
[ClubDerRosaTanzenden.de](http://ClubDerRosaTanzenden.de)

Redaktionsschluß Februar | März-RoZ  
Dienstag, der 8. Januar 2019 um 18.00 Uhr



# MACHS DOCH - der neue Club in Oldenburg

Start am 5. Dezember um 20 Uhr an bekannter Adresse: Donnerschweer Str. 50

Spannende Neuigkeiten erreichten uns Anfang November: Es haben sich neue Betreiber für den in der Szene ja nicht unbekanntem Standort an der Donnerschweer Str. 50 gefunden. Zuletzt gab es dort den Club BABYLON, der ja aber länger schon nur noch als Event-Club funktioniert hat, will sagen, es gab keine regulären Öffnungstage mehr, zu denen man/frau dort einfach mal hingehen konnte.

Das soll nun ab dem 5. Dezember 2018 wieder anders werden: Sven Drosdek, sein Partner Jörg Hülsmann, die Mitarbeiterin Giny sowie der DJ Shabanak laden ein breites Publikum zu sich ein. Sven ist fast 42 Jahre alt, gelernter Pfleger und in der Szene unterwegs, seit er zarte 15 Jahre alt war. Als gebürtiger Huder kennt er das Leben im ländlicheren Raum aber eben auch die Möglichkeiten in einer Stadt wie Oldenburg. Dadurch, dass er und sein Partner Jörg beide

voll berufstätig waren – Sven hat sich wegen der Club-Eröffnung erstmal eine Auszeit von seinem Job genommen – wissen sie, wie wichtig es ist, in der Freizeit Anlaufstellen zu haben, zu denen man/frau/alle gerne hingehen. Die Oldenburger Szene hat in der letzten Zeit aus verschiedenen Gründen Treffpunkte oder typische Lokale eingebüßt, da freut es, dass sich Leute aufmachen, dagegen etwas zu machen, eben: „MACHS DOch!“ Gerne dürfen alle den neuen Laden unter MADO abspeichern, das ist kurz, griffig und gut merkbar. Die Räumlichkeiten wurden von Grund auf renoviert und ansprechend neugestaltet, lasst Euch überraschen!

Angesprochen fühlen sollen sich viele verschiedene Menschen ab 21 Jahren (Mindesteinstufigkeit), die gerne am Freitag und Samstag nicht auf dem Sofa sitzen bleiben wollen. Ich zitiere von der Homepage:

„Du bist weiblich, männlich, divers, schwul, lesbisch, transgender, hetero oder was auch immer und möchtest Ausgehen wie Du bist ohne Stempel. Egal ob Du ein Fetisch oder ein Rollenspiel mit Deinem Partner oder auch als Single Ausleben möchtest, wir möchten Dir/Euch die Plattform dafür geben. In der Zukunft sollen immer wieder verschiedene Partys mit Dresscode oder Mottos stattfinden. Die Daten findet Ihr unter der Rubrik „Events“. Zeig Dich wie Du bist und lebe es bei uns.“

Und damit das gut klappt, haben die Macher\_Innen vom MADO sich ein paar Regeln überlegt: „Seid respektvoll zu anderen, kein Rassismus, keine Gewalt, mind. alter 21 Jahre, kein Hass, keine Hetze, begegnet Eurem gegenüber so, wie man Euch begegnen soll, keine Drogen, kein Dirty, habt Spaß und kein Stress, „use me well and keep me clean, and I never tell what I have seen.“

Sven, Jörg, Giny und DJ Shabanak wollen als Team, als Menschen, die gerne zusammenarbeiten, einen neuen, anderen Akzent im Nachtleben setzen. Das kann auch einmal bedeuten, dass an einem bestimmten Abend nicht alle möglichen



Machen MACHS DOCH: Jörg Hülsmann und Sven Drosdek

Besucher\_Innen kommen können, damit ein bestimmtes Motto gut funktionieren kann. Aber erstmal ist der Plan der vier, **jeden Freitag und Samstag ab 22:00 Uhr (bis ca. 05:00 Uhr)** den vielfältigsten Nachtschwärmer\_Innen eine tolle Zeit zu bereiten.

Und da der Dezember ja so ein paar besondere Feiertage vorhält, hier schon mal die extra Angebote:

24. Dezember (Heiligabend): **Stille Nacht war gestern** ... mit DJ Shabanak, ab 22:00 Uhr, Mindestverehr 8 €

25. Dezember (1. Weihnachtstag): **Be Black or white** ... Kommt ganz in schwarz oder weiß, mit DJ Shabanak, ab 22:00 Uhr, Mindestverehr 8 €

31. Dezember (Silvester): **„MACHS DOch anders“** ... mit DJ Shabanak, ab 21:00 Uhr, Getränke all inkl. für 35 €

Wer hier aufmerksam liest, wird bemerken: 8 € Mindestverehr. Das gilt auch an den normalen Öffnungsabenden, dafür wird es aber auch keinen Eintritt geben. ☺

Wir wünschen Sven und seinem Team einen wunderbaren Start und viel Erfolg!

christian | RoZ



## Mehr Infos & Kontakt:

MACHS DOch, Donnerschweer Str. 50, 26123 Oldenburg, Fr + Sa 22 - ca. 5 Uhr, www.machsdoch.com, Tel. 01523 1777 400, machsdoch@gmx.net



## AUTONOMES SCHWULENREFERAT

Universität Oldenburg

### Queer Café

jeden Mittwoch  
14:00 - 16:00 Uhr

**Komm doch auf einen Kaffee oder Tee vorbei!**

weitere Termine auf:  
schwulenreferat-oldenburg.de  
**Kontakt:**  
Raum M1-160, schwulenreferat@uol.de

**“What do people do with porn?”**

Wenn es um Pornografie geht steht oft die Frage im Fokus, was der Pornografiekonsum mit den Betrachter\*innen macht. Immer häufiger rückt aber eine Betrachtung ins (Forschungs)Feld, die auch die Fragen danach stellt, was die Betrachter\*innen mit der Pornografie machen.

Workshop mit Danilo Ziemer. Er ist Sexualpädagoge (isp/gsp) und hat Angewandte Sexualwissenschaft (M.A.) studiert. Danilo arbeitet mit Jugendlichen und Erwachsenen zum Thema Sexualität.

11.01.2019, 16-20 Uhr  
Kurze Anmeldung an schwuref@uol.de

### Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.



Standard und Latein für Lesben, Schwule und andere Tanzbegeisterte

Standard- und Latein-Kurse unterschiedlichen Niveaus. Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich.

### Weihnachts-Tanzcafé

Sonntag, 9. Dezember (Achtung: 2. So.) 15 bis 18 Uhr mit Kaffee & Kuchen in weihnachtlicher Atmosphäre in der Kantine 5, Eintritt 5 €

### Rosa Tanzcafé

Jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr Tanzen bei Kaffee & Kuchen  
Kantine 5, An der Weide 50a, 28195 Bremen  
Eintritt 5 €

[ClubDerRosaTanzenden@web.de](mailto:ClubDerRosaTanzenden@web.de)  
[www.ClubDerRosaTanzenden.de](http://www.ClubDerRosaTanzenden.de)

## Wellen, Strand & ganz viel Meer...

Genießen Sie hier bei uns  
auf der Nordsee-Insel Juist  
Ihre schönsten Wochen des Jahres.

Gästehaus de Vries  
Haus Maike  
Kap Haus



Tel. 04935 - 353  
www.haus-maike.de

## NEU: Spieleabend mit **sven**

Offen für Alle - Für Knabberzeug ist gesorgt.

Wann?

Fr. 18.01.2019  
Fr. 15.03.2019  
Fr. 17.05.2019  
Sommerpause  
Fr. 20.09.2019  
Fr. 15.11.2019



Ab 20 Uhr darf in  
gemütlicher Atmosphäre  
gespielt und gezockt  
werden.



Wo?  
Life-Point Emden  
Ysaac-Brons-Str. 16  
26721 Emden



Weitere Informationen direkt über:  
Ostfriesland@svenkommt.de  
oder auf [www.facebook.com/LifePointEmden](http://www.facebook.com/LifePointEmden)

Hallo liebe Lesben\* - Frauen\*,  
das Sonntags-Café-Team *Inka* und *Tina*  
suchen ab sofort Nachfolgerinnen für einen

### verantwortungsvollen, kreativen, sozial attraktiven Job!

Alle zwei Monate habt Ihr die Gelegenheit,  
zauberhafte Frauen, mit Kaffee / Tee etc. zu  
verwöhnen. Qualifikationen:

- A. Hand-Auge-Koordination**
  - ~ Kaffee kochen
  - ~ Milch schäumen
  - ~ tropffrei einschenken
- ~ Kuchen unfallfrei auf den Teller plazieren
- B. Körperliche Fitness**
  - ~ Stapel Teller tragen
  - ~ fegen
- C. Hygienisches Grundwissen**
  - ~ Oberflächen abwischen
  - ~ Geschirrspüler einräumen
- D. Technisches Verständnis**
  - ~ Geschirrspüler anstellen
- ~ Lichtschalter an und aus (!) schalten
- ~ Musikanlage bedienen
- E. Mathematische Fähigkeiten**
  - ~ Betrag bis 20 € berechnen
- F. Kreativität**
  - ~ Tische dekorieren
- G. Soziale Kompetenz**
  - ~ Kontaktfreudigkeit
  - ~ freundliches Wesen
- ~ Vorliebe mit Frauen zu flirtieren

Bei erhöhter Bewerberinnenlage können ggf.  
auch mehrere Tandems gebildet werden. Eine  
ausführliche Einarbeitung ist im Januar und März  
2019 möglich. „Bewerbungen“ und / oder Fragen  
bitte an folgende @adresse: [lesoca@gmx.net](mailto:lesoca@gmx.net)  
Persönliche Vorstellung im Januar!

### Über viele Bewerbungen freut sich die Oldenburger Lesbenwelt und umzu!!!

Das FrauenLesben-Sonntags-Café findet zur Zeit  
an jedem 3. Sonntag in ungeraden Monaten und  
ab 15 Uhr im Kneipencafé Hempels im NA UND  
Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83,  
26131 Oldenburg statt. *Inka* und *Tina* machen das  
Café liebevoll und ehrenamtlich.

## Kleiner denken!

In der letzten Ausgabe der „Rosige Zeiten“ habe  
ich euch bereits unsere Arbeit bei SCHLAU Olden-  
burg etwas genauer vorgestellt. Zur Erinnerung:  
Wir führen u.a. ehrenamtliche Schulworkshops  
durch, in denen wir die Teilnehmenden über  
geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orien-  
tierungen aufklären.

Zwar ist unsere Gesellschaft im Wandel und in  
vielen Teilen durchaus toleranter geworden, je-  
doch gibt es genug Gegenbeispiele dafür, warum  
unsere (und andere queere Arbeit) wichtig und  
notwendig ist.

Ein Großteil der Klassen ist ethnisch-kulturell und  
religiös so heterogen zusammengesetzt, dass  
wir nicht nur mit Vorurteilen unserer westlichen  
Gesellschaft konfrontiert werden, sondern einem  
weiten Spektrum gegenüberstehen.

Die Gespräche und Diskussionen, die in den  
Workshops geführt werden, profitieren häufig  
von dieser Heterogenität und uns gibt es die  
Möglichkeit, mehr über das Leben von queeren  
Menschen in anderen Kulturen, anderen Ländern  
oder mit Zugehörigkeiten zu anderen Religionen  
zu erfahren.

In der – uns unmittelbar bevorstehenden –  
Weihnachtszeit nehmen die Menschen häufig  
die Schicksale der Menschen auf der Welt in  
den Blick, die weniger gut gestellt sind, als sie es  
sind. Kinderarmut, Flucht, Hungersnöte, Mangel  
an Trinkwasser u.v.m. – all dies sind Themen, die  
uns alle angehen und die es zu bekämpfen gilt.  
Dennoch höre ich manchmal aus meinem Be-  
kannntenkreis, dass diese Themen zwar grausam  
sind, ihnen jedoch (glücklicherweise) die Berüh-  
rungspunkte fehlen somit eine Identifikation  
schwerfällt.

Also gebe ich den Anreiz, kleiner zu denken: an  
die Menschen, die das Weihnachtsfest nicht mit  
ihren liebsten Menschen verbringen können,  
weil sie in einem Land leben, das ihre Liebe nicht  
akzeptiert oder sogar bestraft; an Menschen,  
die nicht als ihr wahres Ich zum Fest erscheinen  
können, weil sie ihre Identität verstecken müssen;  
an Menschen, die zu Weihnachten Kleider und  
Strumpfhosen tragen müssen, obwohl sie viel lie-  
ber Hemd und Krawatte tragen; an Menschen, die



Weihnachten allein verbringen, weil ihre Familie  
sie nicht so akzeptiert, wie sie sind.

Dies ist nur eine Auswahl an Möglichkeiten, mit  
denen man sich klarmachen kann, wie privilegiert  
viele von uns leben dürfen. Keineswegs sollen  
dadurch herrschende Probleme wie Flucht oder  
Armut geschmälert werden – im Gegenteil – viel  
mehr möchte ich einen Anhaltspunkt geben, der  
einigen vielleicht die Identifikation erleichtert.  
Ich denke, jeder kann sich vorstellen, wie es sein  
kann, das Weihnachtsfest aus Angst vor Conse-  
quenzen z.B. nicht mit dem geliebten Menschen  
verbringen oder nicht völlig man selbst sein zu  
können. Wie schlimm es dann noch sein muss,  
Hunger zu leiden oder auf der Flucht zu sein,  
wage ich kaum, mir auszumalen.

Unsere Arbeit bei SCHLAU setzt genau dort an.  
Sie zeigt nicht nur Probleme und Missstände auf,  
sondern hebt ebenso Privilegien hervor, die hier  
für viele Schüler\*innen selbstverständlich sind –  
dazu gehört u.a. auch ein ruhiges Weihnachtsfest  
im Kreise der Liebsten, das sie insbesondere im  
Kontrast zu anderen Schicksalen vielleicht ein  
bisschen mehr zu schätzen wissen.

Ich wünsche euch eine bunte (Vor-)Weihnachts-  
zeit!

*kim könig* | [info@schlau-oldenburg.de](mailto:info@schlau-oldenburg.de)

### Mehr Infos & Kontakt:

SCHLAU Oldenburg, Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg  
[www.schlau-oldenburg.de](http://www.schlau-oldenburg.de)



### Biographische Notizen:

Kim König, Jahrgang 1997, geboren  
und aufgewachsen in Oldenburg,  
studiert an der C.v.O.-Uni Germanistik  
und Theologie auf Gymnasiallehramt.  
Kim engagiert sich seit November 2017  
bei SCHLAU Oldenburg. Sie hat seit  
Juli 2018 eine hauptamtliche Stelle als  
Projektleitung.

## Uraufführung und Premiere: Russian Boy

### Authentisches Schauspiel des Oldenburgischen Staatstheaters

Das Staatstheater Oldenburg lockt in der Spielzeit 18/19 mit einem spannenden Schauspiel. Frisch und kurzweilig wird von fünf jungen Schauspielern *Russian Boy* erstmals auf eine Bühne gebracht.

Singen und Tanzen konnte Artjom schon als kleiner Junge. Mit seinem Traum von Geld und Ruhm schafft er es aus einem kleinen Dorf nach Moskau. Dort trifft er auf den verheirateten Mischa, der sich in Artjom verliebt. Lena, seine Frau, ahnt nichts von den Gefühlen ihres Mannes. Als sie hinter sein Geheimnis kommt, zerplatzt ihr Traum von der großen Liebe ihres Lebens. Doch nicht nur ihr Traum ist zerplatzt. Auch Ludmilla Iwanowa, Artjoms Mutter, leidet darunter, einen schwulen Sohn zu haben – es ist ihr einziges Kind. Kann die Beziehung zwischen Artjom und Mischa unter diesen Umständen gelingen? Schaffen es

beide, dem Druck der homophoben russischen Gesellschaft standzuhalten? Eigentlich wollen in diesem Stück doch alle nur eines: Glücklich sein!

Die Schauspieler\_Innen fesseln mit ihrer authentischen Darstellung von Liebe, Trauer und Wut – solo und gemeinsam. Wie die schwule Welt funktioniert, wird dem Publikum realistisch aber nicht unangenehm aufgezwungen. Gut eingesetzte Lichteffekte nehmen die Zuschauer problemlos mit in die vielen Szenerien, ebenso wie die markigen Worte des Erzählers. Humorvolle Passagen sorgen trotz des schweren Inhalts für einen dankbaren Ausgleich. Schade, dass 90 Minuten so schnell vergehen!

Auszug aus einem Gespräch des Staatstheaters mit Dimitrij Sokolov: *Sehr unaufgeregt, mit leisem Humor erzählt der junge russische Autor*

**Solidarität**  
**Toleranz**  
**Freiheit**  
**Gleichheit**  
**Gerechtigkeit**

[www.awo-ol.de](http://www.awo-ol.de)



Johannes Schumacher, Fabian Felix Dott, Agnes Kammerer, Fabian Kulp, Helen Wendt. Foto: Stephan Walz.

*Dimitrij Sokolov vom Streben nach Glück seiner vier Protagonist\*innen. Die persönlichen, sehr intimen Geschichten und Schicksale werden jedoch zum Politikum, weil sie in Russland stattfinden, einem Land, in dem Homophobie zum guten Ton gehört und Homosexualität in der Gesellschaft tabuisiert wird.*

*„Ich habe ‚Russian Boy‘ im Bewusstsein geschrieben, dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass das Stück in russischen Theatern gespielt werden wird. Zu groß die Angst vor Sanktionen und Repressionen, die andere Bühnen und Künstler schon erfahren haben und immer noch erfahren. Dennoch war es mir wichtig, ein Stück über eine schwule Liebe zu schreiben, um zu zeigen: Es gibt uns, wir kämpfen um unser Recht auf Liebe, um unser Recht auf Glück, genauso wie alle Menschen überall auf der Welt.“ Dimitrij Sokolov*

Der Generalintendant Christian Firmbach betonte in seiner Dankesrede nach der Premiere und im Beisein von Dimitrij Sokolov, dass es ihm ein Anliegen sei, dass *Russian Boy* eines Tages in Russland

gezeigt werden kann. Bis dahin bleibt es erst einmal dem Oldenburger Publikum vorenthalten. Nutzt diese Exklusivität. Es lohnt sich!

ingmar | RoZ.

**Noch mehr Infos:** *Russian Boy*. Von Dimitrij Sokolov - Deutsch von Elena Finke; Spieldauer: 90 Minuten, Spielort: Exerzierhalle, Johannisstr. 6, 26121 Oldenburg

**Besetzung:** Fabian Kulp (Artjom), Fabian Felix Dott (Artjom), Agnes Kammerer (Lena, Mischas Frau), Helen Wendt (Ljudmilla Iwanowa, Artjoms Mutter), Johannes Schumacher (Erzähler)

**Regie:** Elina Finkel; **Bühne und Kostüme:** Elena Bulochnikova; **Dramaturgie:** Marc-Oliver Krampe  
**Aufführungstermine:** 02.12. 18.00 Uhr; 06.12. 20.00 Uhr  
09.12. 18.00 Uhr; 14.12. 20.00 Uhr  
06.04. 20.00 Uhr; 07.04. 18.00 Uhr

**Karten unter**  
[www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

## Charité

(pm) Berlin. Mit der Charité – Universitätsmedizin Berlin tritt nun das erste Krankenhaus und gleichzeitig eine der größten Universitätskliniken Europas dem Bündnis gegen Homophobie bei. „Die Charité steht für Vielfalt. Identität und Identifikation möchten wir explizit stärken. Mit dem Bündnisbeitritt wollen wir auch über die Grenzen unseres Universitätsklinikums hinaus ein Zeichen für ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft setzen“, erklärt Prof. Dr. Karl Max Einhüpl, Vorstandsvorsitzender der Charité.

## Opfer der NS-Zeit

(pm) Berlin-Brandenburg. Nach sechsjähriger Debatte hat am 9. Oktober der Beirat Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten mehrheitlich für ein Gedenken an die lesbischen Frauen, die im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert waren, gestimmt. Die Beiratsmitglieder stimmten für den Antrag des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg für eine Gedenkkugel mit der Inschrift „Den lesbischen Frauen unter den Häftlingen der verschiedenen Verfolgengruppen“.



Literatur für alle Fachbereiche und vieles mehr

Uhlhornsweg 99, 26129 Oldenburg  
E-mail: uni@cvo-buch.de  
Internet: www.cvo-buch.de  
Telefon: 0441/ 716 77

**cvo**  
**Unibuch**  
**Buchhandlung**

## CONNECT

(pm) Berlin. Das Projekt CONNECT von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. erhält das Wirkt-Siegel des gemeinnützigen Analysehauses PHINEO. Zusammen mit sechs weiteren Initiativen aus der Zivilgesellschaft wurde das Projekt für seinen besonders wirkungsvollen Ansatz zur Unterstützung geflüchteter Frauen in Deutschland ausgezeichnet. CONNECT unterstützt seit Juni 2016 geflüchtete Frauen bei ihrem Ankommen in Deutschland und begleitet sie auf ihrem Integrationsweg.

## Kramp-Karrenbauer

(queer.de) CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer hat am 8. November in der Talkshow „Maybrit Illner“ an ihrer These festgehalten, dass die Öffnung der Ehe für Schwule und Lesben zur Legalisierung von Viehhen und Inzucht führen könne. Wer die Ehe-Öffnung unterstütze, nehme auch „weitere Möglichkeiten in Kauf“. Die Politikerin erklärte in ihrer Tirade gegen Homo-Paare auch, dass eine Gleichstellung im Adoptionsrecht dem Kindeswohl schaden könne.

## §175-Opfer

(queer.de) Das Bundesjustizministerium will den Entschädigungskreis für Opfer der Schwulenverfolgung im Nachkriegsdeutschland erweitern. Mit der Erweiterung haben Menschen, die in der Bundesrepublik nach Paragraf 175 bzw. in der DDR nach Paragraf 151 angeklagt wurden, die Möglichkeit, ebenfalls eine Entschädigung zu beantragen. BGH

## BGH

(queer.de) Anders als bei Heteropaaren wird die Ehepartnerin einer lesbischen Frau nicht automatisch bei der Geburt eines Kindes als Elternteil anerkannt. Die Karlsruher Bundesrichter stellten fest, dass die bei verschiedengeschlechtlichen Ehepaaren geltende Abstammungsregelung bei gleichgeschlechtlichen Ehepaaren weiterhin nicht gilt. Dabei geht es um Paragraf 1592 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), in dem es heißt: „Vater eines Kindes ist der Mann, der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter des Kindes verheiratet ist“. Mit dem Gesetz zur Öffnung der Ehe war die Passage zur „Vaterschaft“ nicht geändert worden; LGBTI-Aktivistinnen kritisierten, dass so heterosexuelle Ehemänner automatisch anerkannt würden, die nicht leibliche Eltern der Kinder sind, homosexuellen Ehefrauen diese Anerkennung aber verwehrt bleibe.



## Standesamt

(queer.de) Die Ehe für alle kommt mehr als ein Jahr nach ihrer Einführung endgültig in der Verwaltung an. Seit dem 1. November kann sie auch in den Eheregistern richtig erfasst werden. Bislang kennt die Software nur die Einträge „Ehemann“ und „Ehefrau“, bei schwulen und lesbischen Paaren wurde jeweils einer der beiden an falscher Stelle einsortiert. Das ist nun korrigiert, beide Partner werden als „Ehegatten“ erfasst. Im Alltag der gleichgeschlechtlichen Paare hatte das interne Software-Problem der Standesämter keine Auswirkungen.

## Wie Geht's Euch?

(pm) Frankfurt. Macht mit bei einer Befragung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, inter\* und queeren Menschen (LSBTIQ\*) zu ihrem Wohlbefinden. Die Befragung dauert 20-30 Minuten, ist vollständig anonym und geht um Themen wie körperliche Beschwerden, psychische Belastungen, Substanzkonsum und Diskriminierungserfahrungen. Mit den Ergebnissen sollen Beratungs- und Unterstützungsangebote für LSBTIQ\* ausgebaut und weiter verbessert werden. Dafür ist eure Unterstützung notwendig! Die Befragung wird von der Professur für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit der Frankfurt University gemeinsam mit verschiedenen Community-Organisationen (u. a. Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Schwulenberatung Berlin und Lesben Informations- und Beratungsstelle e. V. Frankfurt) durchgeführt. Mehr Infos unter [www.frankfurt-university.de/wohlbefinden-lsbtiq](http://www.frankfurt-university.de/wohlbefinden-lsbtiq). Beteiligung an der Online-Umfrage zum Wohlbefinden von LSBTIQ\* unter [umfragen.evasys.frankfurt-university.de/evasysonline.php?pswd=GKUGD](http://umfragen.evasys.frankfurt-university.de/evasysonline.php?pswd=GKUGD)

WIE GEHT'S EUCH?

ONLINE-UMFRAGE  
WOHLBEFINDEN LSBTIQ\*

MACH MIT!



Gefrorenes Zubehör. Foto: Ingmar\_RoZ.

## „Homo-Heilung“

(queer.de) Bis Ende Oktober haben über 61.250 Menschen eine Online-Petition unterzeichnet, die Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), Justizministerin Katarina Barley (SPD), die Bundesregierung und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages auffordert, sogenannte „Konversions-Therapien“ zur „Heilung“ von Homosexualität endlich zu verbieten. Das gab das Petitionsportal change.org anlässlich der Petitionsübergabe an die Bundesregierung bekannt.



## AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.

Bahnhofstraße 23  
26122 Oldenburg

Tel. 0441-14500  
Fax 0441-14222



AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.

[WWW.AIDSHILFE.OLDENBURG.DE](http://WWW.AIDSHILFE.OLDENBURG.DE)



Fördern Sie bitte unsere Arbeit mit Ihrer  
Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN DE77 28050100 0018 408005  
BIC BRLADE21LZO

# Queer Refugees Café



➔ every first Thursday  
each month at 6 pm

➔ jeden 1. Donnerstag  
im Monat um 18 Uhr

AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.  
Bahnhofstr. 23  
26122 Oldenburg



## Verwandlungen.

Auf der Suche nach entsprechender Literatur zum Thema „Wechseljahre“ mit spezifisch lesbischem Bezug im deutschsprachigen Raum wurde die Herausgeberin kaum fündig und beschloß daraufhin, selbst ein derartiges Buchprojekt, in dem die lesbische Seite Eingang findet, in Angriff zu nehmen. Entsprechende Autorinnen zu finden war kein Problem, und so enthält dieser Band 17 informative und spannende Beiträge, in denen die unterschiedlichsten Facetten des Themas beleuchtet werden, von gesundheitlichen Problemen, dem Pro und Kontra Hormoneinnahme, Sexualität, Auf- und Umbrüche in der Lebensgestaltung etc. Dabei werden die in unserer Gesellschaft betriebene Pathologisierung und Medikalisierung des Klimakteriums äußerst kritisch betrachtet und die Unterschiede zu unseren heterosexuellen Geschlechtsgenossinnen aufgezeigt: wie so häufig geht es dabei nämlich um's Geld und die männliche Perspektive. Diesbezgl. sind lesbische Frauen im Vorteil, da die vermeintlich nachlassende Attraktivität für Männer wegfällt.

Sehr positiv hervorzuheben ist: Weder werden mögliche bzw. tatsächlich existierende gesundheitliche und sonstige Probleme schön geredet, noch wird der mit den Wechseljahren beginnende neue Lebensabschnitt schwarz gemalt: im Gegenteil - er ist so bunt und vielfältig wie die Frauen, die in diesem Buch von sich berichten, selbst. Mein persönliches Fazit zu dieser Geschichtensammlung: spannend, erkenntnisreich, Mut machend, inspirierend, rundum gelungen.

maria

Janz, Ulrike (Hg.): *Verwandlungen. Lesben und die Wechseljahre*. Berlin: Krug & Schadenberg 2006. Gebundene Ausgabe: 224 Seiten. 10 €



### Biographische Notizen:

Maria, Jahrgang 1970, geboren und aufgewachsen im Sauerland, studierte Romanistik, Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaft, liest leidenschaftlich gern und schreibt deshalb seit der Dezember/Januar 2000/2001 Ausgabe Buchbesprechungen für die Rosigen Zeiten.

## ALLERLEI BEKLEIDUNG!

Winter- und Regenmäntel, Fleece-Jacken  
oder Bademäntel für Hunde in großer Auswahl



MELKBRINK 57 // 26121 OLDENBURG  
0441 390 198 90  
[WWW.BEUTESCHEMA-OL.DE](http://WWW.BEUTESCHEMA-OL.DE)



# „Werde Teil des Teams 2019!“

## Eine Nachlese des 9. Queer Film Festival Oldenburg

Wow – Redaktionsschluss der Rosigen Zeiten knapp zwei Tage nach Ende des Queer Film Festivals! Damit ihr uns im Gedächtnis behaltet, hier noch ein schnelles Fazit sowie die unermüdliche Einladung „Werde Teil des Teams!“

Nach Monaten intensiver Vorbereitung saßen wir vier in der ersten Novemberwoche gebannt vor unseren Rechnern und beobachteten die stetig steigenden Reservierungszahlen. Vielen, vielen Dank euch, dass ihr uns dieses Zeichen gegeben habt, denn so konnten wir „Rafiki“, den kenianischen Lesbenfilm, noch ins doppelt so große Studio hinübertragen. Ausgebucht!

Mit „Mario“, dem ebenfalls ausverkauften Schweizer Film über das sich ineinander Verlieben zweier junger Profi-Fußballer, hätten wir dies samt Publikumsgespräch im Anschluss auch liebend gern getan. Nur hatte das Theater der Kulturetage für Samstag das Studio beansprucht. Dies führte dazu, den langen Kurzfilmabend mit 14 unterschiedlichen queeren Produktionen aus 2017/2018 auf den Freitag vorzuziehen.

Gewonnen hat den durch die Stadt Oldenburg mit € 600 dotierten Preis für den beliebtesten Kurzfilm übrigens „Ms McCutcheon“ aus Neuseeland. Ein poppig bunter Primarschul-Spielfilm

um das Recht auf eigen sein sowie verbindende Solidarität und Liebe der Ausgegrenzten zueinander. Und ja, auch die Kurzfilme im großen Saal waren – ausgebucht!

Es war eine Freude zu sehen, wie sich das Foyer des Cine k besonders an den ersten Abenden mit vier ausverkauften Vorstellungen derart füllte, dass die Stühle nicht mehr ausreichten. Wir haben das Gefühl, in diesem Jahr eine noch breitere Altersspanne und Diversität an Gästen erreicht zu haben. In jedem Fall konnten wir wiederum mehr Eintrittskarten verkaufen. Und das ist nicht nur wichtig als motivierende Bestärkung unserer Arbeit, sondern stark auch als Argument gegenüber unseren Förderer\_innen, dass deren finanzielle Unterstützung gut angelegt ist. Ein queeres Filmfestival wird angenommen! Ohne finanzielle Hilfen von außen wären internationaler Filmausleih bei nur jeweils einer Aufführung, deutsche Untertitelung etc. niemals möglich!

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihren Besuch, ihre Geldgaben und ihren Einsatz ein so schönes Filmfest mitgestaltet haben - ganz besonders auch beim Team des Cine-k für all die angefallene Extraarbeit vor und hinter den Kulissen! Einen erst jetzt als solchen erkannten Stolperstein werden wir für das nächste Jahr aus dem Weg räumen: Es kam zu Missverständnissen über die Sprache der Untertitel. Zwar waren alle Angaben in unserem Programmflyer bzgl. deutscher Untertitel oder deutscher Synchronfassung richtig, doch hatten die auf der Kinoseite anzuschauenden Filmtrailer häufig (notgedrungen) englische Untertitel. War der Film etwa auf Portugiesisch gedreht, der Trailer jedoch englisch untertitelt, gab es Verwirrung ob der Vorführangabe OmU (Original mit Untertiteln – deutschen? englischen?). Das hat einige Filme sicher Gäste gekostet und wir bitten um Entschuldigung – 2019 werden wir dies deutlicher kennzeichnen.

### Aber nun der Aufruf: „Werde Teil des Teams!“

Das Queer Film Festival bietet ganzjährig die Gelegenheit zur Mitarbeit. Derzeit sind wir zu viert

und es gibt sowohl Möglichkeiten, langsam in die immer notwendigen Abläufe hineinzuschnuppern, wie auch, sich eigene Interessensfelder zu erschließen. Wir wären wirklich froh über mehr Menschen!

### Was gibt es zu tun? – eine Auswahl

➔ Filme sichten! Auch danach forschen, wo auf der Welt Produktionen mit für uns interessanten Themen laufen. Spielfilme, Dokumentationen, Kurzfilme. Die queeren Filmfestivals sind als Verein auch über eine gemeinsame Datenbank vernetzt, unterstützen sich gegenseitig z.B. bei der Recherche und im Anfordern sogenannter Sichtungslinks. Wir zeigen ausschließlich aktuelle Filme, deshalb sind die internationalen Produktionen zum Zeitpunkt der Sichtung (wenn überhaupt, dann) englisch untertitelt, häufig auch englischsprachig. Filme sichten kann ziemlich toll sein, aber auch grausam!

➔ Grafisches Gestalten auf der einen, sprachliches Gestalten auf der anderen Seite! Unsere Netzauftritte sind in gute Hände abzugeben, vielleicht hat jemand Lust, sich dieser fortlaufend anzunehmen. Auch inhaltlich wäre so einiges zu überarbeiten. Projektdarstellung, Flyergestaltung, Filmtexte schreiben, alles machen wir selbst.

➔ Presse- und andere Netzwerkarbeit! Jemand Kontaktfreudiges, mitunter Geduldiges für den persönlichen Draht zu NWZ, Diabolo etc. wird gesucht. Auch gern in Kontakt zum LuST e.V., den Unireferaten, städtischen Stellen, potenti-



ellen Sponsoren wie dem Diversity-Tag im Rahmen des CSD – allgemein zum wohlorganisierten Netzwerken.

➔ Deutsche Untertitel erstellen! Das heißt sprachlich elegant und zielgruppenangemessen übersetzen. Sehr oft aus dem Englischen, zum Teil sind begleitend auch bereits englische Untertiteldateien verfügbar. Das können gern auch kleinere Projekte wie Kurzfilme sein. Den Bedarf könntet ihr als Gäste der Kurzfilmnacht unschwer erahnen. Bei der technischen Umsetzung am PC unterstützt der Zusammenschluss der queeren Filmfestivals.

Wenn ihr mal hereinschauen wollt, freuen wir uns sehr! Weitere Infos und Kontakt zu uns = Lisa, Stefan, Susanne, Wilhelm: siehe unten.

susanne | post@rollenwechsel.net

### Noch mehr Infos unter:

www.queerfilmfestival-oldenburg.de  
facebook.com/qffol  
Cine k in der Kulturetage Oldenburg, Bahnhofstr. 11,  
Tel. 0441-2489646, www.cine-k.de





**Euer Tier  
in guten  
Händen.**

Tierklinik Oldenburg  
Gartenstr. 12  
26122 Oldenburg  
0441 / 74074  
Info@tierklinik-oldenburg.de  
www.tierklinik-oldenburg.de

**Wir kümmern  
uns um Eure  
Lieblinge.**

# K13 CLUB SAUNA



## SchaumParty

Let's play in the foam – naked!

Sa. 8. Dezember 2018

ab 14 Uhr geöffnet,  
ab 22 Uhr Schaum in der Fun-Area.

## K13-Nackt

Sa. 12. Januar 2019

ab 14 Uhr geöffnet,  
die Sauna hüllenlos genießen...

Klävemannstraße 13 · 26122 Oldenburg  
Tel. 0441 998 74 99 · [www.k13-sauna.de](http://www.k13-sauna.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 14 bis 24 Uhr  
Sa. 14 Uhr bis So. 24 Uhr NONSTOP Sauna



### Queer-Film in Emden

(pm) Emden. Jeden dritten Freitag wird im geraden Monat im Life-Point Emden (Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden) ab 20 Uhr bis ca. 23 Uhr ein Queer-Film gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos. Termine 2019: 15.02., 19.04., 21.06., 18.10., 20.12. Der Augusttermin fällt aufgrund der Sommerpause aus. Weitere Informationen direkt über Ostfriesland@svenkommt.de oder auf [facebook.com/LifePointEmden](https://facebook.com/LifePointEmden)

### Homophobie in der Gesellschaft

(pm) Norden. Der Autor Johannes Kram liest am 3. Dezember ab 20 Uhr im GleichArt Café in Norden aus seinem Anfang März erschienen Buch „Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber ...: Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft“. Der Eintritt ist frei.

### Heteronormativität als psychische Belastung

(pm) OL. Zu diesem Thema wird Lian Eisenhuth ((M.Sc. Psychologie, VLSP\*) am Samstag, den 26. Januar um 16:00 im Raum A01 0-004, C.v.O.-Uni OL referieren. Wie kann eine Psychotherapie mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, inter\* und queeren (Isbtiq\*) Klient\*innen konkret aussehen? Welche Methoden und Vorgehensweisen sind sinnvoll, welche Rahmenbedingungen sollten vorhanden sein und welche Haltung ist seitens der Therapierenden nötig? Im Vortrag mit anschließender Diskussion werden Ergebnisse aus einer qualitativen Interviewstudie mit acht Praktiker\*innen vorgestellt. Das Angebot richtet sich an therapeutisch arbeitende Menschen (Beratung, Psychotherapie, sozialer Arbeit, Pädagogik etc.). Eine Veranstaltung von MOSAIK Gesundheit und FemRef Oldenburg, Eintritt frei. [mosaikgesundheit.de](http://mosaikgesundheit.de)

### Feuerzangenbowle im HEMPELS

(RoZ) OL. Am Montag, 17. Dezember bieten wir zwischen 19:30 Uhr und 22 Uhr wieder unsere leckere selbstgemachte Feuerzangenbowle an. Das Team der Montagskneipe (HEMPELS, Ziegelhofstr. 83) freut sich über viele Besucher\_Innen zu diesem bereits traditionellen Termin.

### Frauenanteil bei Professuren

(pm) OL. Die Universität Oldenburg hat sich für das Professorinnenprogramm (Förderprogramm des BMBF) qualifiziert. Mit dem Programm soll der Anteil von Professorinnen an deutschen Hochschulen gesteigert und die universitären Gleichstellungsstrukturen gestärkt werden. Die Universität Oldenburg legte hierfür ein Gleichstellungszukunftskonzept mit Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit für die kommenden Jahre vor. Dieses Konzept ist nun positiv bewertet worden.

### Kinoerfolg MARIO

(pm) Am 14. Dezember bringt PROFUN MEDIA Marcel Gislers Film MARIO (gezeigt auch beim Queer Film Festival Oldenburg) auf DVD und Blu-ray heraus. Mit einfühlsamen Bildern erzählt der erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Kinospielefilm MARIO die Liebesgeschichte zweier Profi-Fußballspieler und greift damit ein Tabuthema auf. Als Mario wurde Max Hubacher mit dem Schweizer Filmpreis als „Beste Darsteller“ ausgezeichnet, Jessy Moravec erhielt den Preis für die „Beste Darstellung in einer Nebenrolle“. Die Discs enthalten eine deutsche Hörfilm-Fassung für Blinde / Sehbehinderte sowie deutsche Untertitel für Hörgeschädigte.



### Oostfrees Trans\* Lüü

(pm/RoZ) Emden. Im ostfriesischen Emden hat sich die neue Trans-Selbsthilfegruppe „Oostfrees Trans\* Lüü“ gegründet. Die Treffen finden an jedem 2. Freitag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr im Treffpunkt Life Point, Ysaac-Brons Str. 16 statt. Die Gruppe wird von Paul & Lucas geleitet: „Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft, in der sich transsexuelle Menschen und solche, die sich noch nicht sicher sind, ob sie sich als trans\* definieren, vorurteilsfrei treffen zu können. Wir möchten allen Transsexuellen einen Anlaufpunkt bieten, an dem unvoreingenommen über das Thema Transsexualität gesprochen werden kann. miteinander reden, Erfahrungen austauschen, Sorgen aus- und besprechen dürfen, aber auch Mut machen und positive Erlebnisse mit anderen in der Gruppe teilen ist Sinn und Zweck der Selbsthilfegruppe. Sicherlich stehen immer wieder Sachthemen im Mittelpunkt der Gespräche, aber wir sprechen auch gerne über schöne Erlebnisse und freuen uns darüber gemeinsam. Die Gruppe trifft sich in geschützten Räumen, die von außen nicht einsehbar sind. Wir sind ganz „normale“ Menschen, die ein ganz „normales“ Leben führen. Solltest du dich davon angesprochen fühlen, dann komme gerne an einen Gruppeneabend zu uns. Wir freuen uns auf dich und viele nette Gespräche.“ [oostfreestransemde@web.de](mailto:oostfreestransemde@web.de)



# MÄNNERFABRIK OLDENBURG

EIN TREFFPUNKT FÜR MÄNNER JEDEN ALTERS,  
DIE KERLE MÖGEN

2018

19.05 MÄNNERFABRIK  
16.06 CSD MÄNNERFABRIK  
21.07 MÄNNERFABRIK  
18.08 FETISCH SPEZIAL  
15.09 MÄNNERFABRIK  
20.10 OKTOBÄRFEST  
17.11 MÄNNERFABRIK  
15.12 MÄNNERFABRIK

2019

19.01 MÄNNERFABRIK  
16.02 MÄNNERFABRIK  
16.03 BÄRENERWACHEN  
20.04 FETISCH SPEZIAL  
18.05 MÄNNERFABRIK  
15.06 CSD MÄNNERFABRIK  
20.07 MÄNNERFABRIK  
17.08 FETISCH SPEZIAL  
21.09 MÄNNERFABRIK  
19.10 OKTOBÄRFEST  
16.11 MÄNNERFABRIK  
21.12 MÄNNERFABRIK

AB 22:00 UHR / IM ALHAMBRA  
HERMANNSTRASSE 83 | 26135 OLDENBURG

[WWW.MAENNERFABRIK.DE](http://WWW.MAENNERFABRIK.DE)

Für sexuelle und  
geschlechtliche Vielfalt in Niedersachsen

lesbisch\*  
schwul\*  
trans\* bi\*  
inter\*  
queer\*

## Mein PRINZ

Oder: Wann weiß man eigentlich,  
dass man schwul ist?

Bei meinen Eltern stand noch eine Kiste mit Sachen von mir, die ich mitnehmen sollte, weil meine Mutter am Ausmisten war. ‚Man wird ja nicht jünger und irgendwann muss man sich auch von Dingen trennen! Nimmst Du sie mit oder soll ich alles wegwerfen?‘. Mit diesen Worten bekam ich also eine Kiste in die Hand gedrückt, deren Inhalt ich seit zig Jahren nicht mehr gesehen hatte. Darin war viel Spannendes aus meiner Jugendzeit zu finden – so auch eine Ausgabe des Stadtmagazin PRINZ von 05/1995 mit dem Titelthema: „Schwul leben in Bremen. Die interessantesten Typen, die feinsten Clubs, die zartesten Versuchungen und ein paar geheime Tipps ...“. Und zu dieser Zeit war ich 14 Jahre alt.

Wie kam ich zur PRINZ? Meine ältere Schwester kaufte das Heft immer wegen den Veranstaltungen- und Musiktips und landete, neben Bravo, Mädchen und Girl, im Papiermüll wo ich die PRINZ dann entdeckte. Das Magazin war mega aufregend. Nicht nur diese spezielle Ausgabe, nein, auch viele Hefte davor. Hierin gab es nämlich Kontaktanzeigen in der Rubrik: „Er sucht ihn“. Das war für mich neu. Es gab in jeder Ausgabe nicht nur eine sondern zig Anzeigen. Es suchten nicht nur ältere Männer mit BBB süße Jungs sondern auch junge Männer ab 18 andere Männer für Sex und - Beziehung. Ich war zwar erst 14 und hatte



kein Interesse daran, jemanden kennen zu lernen, aber dass überhaupt so viele Männer andere Männer suchten, fand ich mehr als spannend. Und noch spannender war es, dass Männer mit Männern zusammen leben wollten. 1995 gab es ja noch kein wirkliches Internet, sodass solche Hefte wichtig waren. Und das Besondere am PRINZ war, dass es sich um ein Stadtmagazin für alle handelte. Es war nicht auffällig, dieses Magazin zu kaufen und jeder kannte es irgendwie.

Die besagte Ausgabe aus 1995 habe ich intensiv verschlungen. Es wurden leider viele Klischees bedient und der Unterschied von Callboys und Strichern beschrieben aber eben nicht nur. Nun, was aber für mich klar wurde: ich bin schwul. Doch wie viele in meiner Klasse war ich irgendwie Spätzünder und nicht an Sex oder Beziehung interessiert. Da es allen so ging habe ich mir um mich auch keine weiteren Gedanken gemacht, nur ich wusste, mit den Mädels wird das nichts. Ob ich schon früher an Jungs gedacht habe? Nein. Ich bin mir ziemlich sicher, dass erst mit der Pubertät, also mit 14 Jahren das überhaupt Thema wurde. Bis zu meinem ersten Kuss und dem Coming Out sollte es allerdings noch 4 Jahre dauern ...

Das Heft verschwindet wieder wahrscheinlich für viele Jahre in einer Kiste aber irgendwie gehört es zu meinem Leben dazu.

ingmar | RoZ





**Leckeres Frühstück...**  
Di - Fr ab 9.00 Uhr  
Sa + So ab 10.00 Uhr

**Damm 36 · Oldenburg**

Di 9.00 - 23.00 Uhr  
Mi, Do, Fr 9.00 - 20.00 Uhr  
Sa + So 10.00 - 20.00 Uhr  
Mo Ruhetag · Andere Termine  
für größere Gruppen möglich  
Tel. 0441 - 17 33 0

**VERITAS**  
Weine – nicht nur.

**Oral-Erlebnis**

Exzellente Weine, Spirituosen und köstliche Leckereien.

in Eversten: Hauptstraße 34  
in Rastede-Neusüdende: Metjendorfer Straße 226  
im Internet: [www.vinari.us.de](http://www.vinari.us.de)

## Kneipencafé **Hempels & Gruppen**

im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum

### Montag

- 19.30 Montagskneipe (3. Montag im Monat)
- 20.00 Schwul lesbishe Trans\* Aufklärung (SchLAu) Oldenburg (2. Mo)
- 21.00 Stammtisch schwuler Lehrer (3. Montag)

### Dienstag

- 19.00 Transgender, Transsexuelle, Transvestiten (2. Dienstag im Monat)

### Mittwoch

- 19.00 Redaktion Rosige Zeiten (2. + 4. Mittwoch im Monat)
- 20.00 Na Und-Zentrumsplenum (3. Mittwoch im Monat)

### Donnerstag

- 17.00 trans\*inter Jugendgruppe iTrouth von 14 - 27 Jahren (2. + 4. Do im Monat)
- 20.00 Lesbenkneipe (1. Donnerstag im Monat)

### Freitag

- 18.00 Jugendgruppe Be Different (bis 25 Jahre)
- 21.00 Freitagskneipe

### Samstag

- 22.00 Rosa Disco - das Original (letzter Samstag im Monat, im Alhambra)

### Sonntag

- 15.00 FrauenLesben-Café (jeden 3. Sonntag im ungeraden Monat)

Ziegelhofstraße 83 · 26121 Oldenburg  
[www.naund-oldenburg.de](http://www.naund-oldenburg.de) · Fax (0441) 76478  
Tel. (0441) 7775923 Büro & Gruppen · 7775990 Hempels

## Multiplikator\*innenschulung

Im Rahmen der Multiplikator\*innenschulung vom 18. bis 20. Januar 2019 in der Akademie Waldschlösschen werden **Ehrenamtliche, Engagierte und auch Hauptamtliche aus queeren Arbeitsfeldern** zu den Themenbereichen, denen sich MOSAIK Gesundheit widmet, sensibilisiert und zu **Peer-to-Peer Berater\*innen** für den **niedrigschwiligen Erstkontakt** geschult.

Wie es um die **Gesundheit und gesundheitliche Versorgung von lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen\*** steht, findet sich in der 2005 veröffentlichten Studie von Prof. Dr. Gabriele Dennert (FH Dortmund). Sie fand heraus, dass lesbische Frauen\* "lebensspezifischen Stressoren" ausgesetzt sind, die eine **größere Häufigkeit von Erkrankungen – beispielsweise Brustkrebs, Suchterkrankung oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen** – zur Folge haben können. Grund für "Stressoren" sind lebenslange Identitätsbildungsprozesse, wie das ständige Coming-out, Erfahrungen von Homofeindlichkeit, Ablehnungserfahrungen in der Herkunftsfamilie sowie Benachteiligung in rechtlichen Belangen.



Ein Projekt für lesbische, bisexuelle und queere Frauen\* in Niedersachsen

Zudem stellte sie fest, dass viele lesbische Frauen dem Gesundheitssystem **häufiger fernbleiben**, um strukturellen und anderen Diskriminierungen durch Ärzt\*innen oder durch andere Mitarbeitende\* in der Medizin auszuweichen. Dieser unguten Kombination, einerseits ein erhöhtes Risiko zu erkranken aufzuweisen und andererseits dem Gesundheitssystem fernzubleiben, begegnet MOSAIK Gesundheit mit einem konkreten, niedrigschwiligen und landesweiten Angebot.

MOSAIK Gesundheit nähert sich dieser Diskrepanz aus einer intersektionalen Perspektive. So decken die Vorträge und Workshop Themenbereiche wie Alter, Mehrfachzugehörigkeit, Beziehung und Familie, Körper etc. ab. Zudem war uns die konzeptionelle Öffnung in "lesbische, bisexuelle und queere Frauen\*" von großer Bedeutung, da wir die vielfältigen Biografien und Erfahrungen von Frauen\* einschließen möchten und Gesundheit ganzheitlich und körperdivers thematisieren. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen die Teilnahme ist **kostenfrei**. **Anmeldung** unter [www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungs-details.html?va\\_nr=9504](http://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungs-details.html?va_nr=9504)

### Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.

Standard und Latein für Lesben, Schwule und andere Tanzbegeisterte



Standard- und Latein-Kurse unterschiedlichen Niveaus. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

### Rosa Tanzcafé

Jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr Tanzen bei Kaffee & Kuchen  
Kantine 5, An der Weide 50a, 28195 Bremen  
Eintritt 5 €

[ClubDerRosaTanzenden@web.de](mailto:ClubDerRosaTanzenden@web.de)  
[www.ClubDerRosaTanzenden.de](http://www.ClubDerRosaTanzenden.de)

### Mehr Infos & Kontakt:

MOSAIK Gesundheit – ein Projekt für lesbische, bisexuelle und queere Frauen\*, [mosaikgesundheit.de](http://mosaikgesundheit.de), Tel. 01590 36 82 688

### Frauenwanderreisen mit Bergwanderführerin:

**Hüttenwandern** in den französischen Alpen, Österreich, Schweiz, Italien,  
**Wanderwochenenden** in der Böhmischem Schweiz, Harz, Elbsandstein, Zittauer Gebirge, Pfalz, **Schneeschuwoche** im Riesengebirge ...

Tel. 030/67308273

[www.marmotte-wanderreisen.de](http://www.marmotte-wanderreisen.de)

Ihr Lieben! Ich sage ADIEU.  
Wie Ihr in der letzten RoZ im Editorial von *Ingmar* lesen konntet, verabschiede ich mich mit dieser Ausgabe als Redakteurin der Rosigen Zeiten. Seit der ersten Ausgabe im Februar/Januar 1989 war ich mit kurzen Unterbrechungen - also fast 30 Jahre - Mitglied der Redaktion. Es hat mir all' die Jahre sehr viel Freude bereitet,

Redaktionsmitglied der Rosigen Zeiten zu sein. Die Redaktion war für mich ein Ort der vertrauten Zusammenkunft mit Lesben und Schwulen. Ein Ort, an dem ich kreativ sein konnte und mit anderen an einer gemeinsamen, sinnvollen Sache arbeitete. *Christian, Ingmar* und vor allem *Maja* sage ich DANKE für all die netten und angenehmen Stunden mit Euch in der Redaktion. Außerdem

sage ich DANKE allen treuen Leserinnen und Lesern meiner Beiträge, Artikel, News u.ä. Ich hoffe, sie haben Euch gefallen und es war lesenswert.  
Zum Abschied für Euch einen Auszug aus meinem Artikel in der RoZ Nr. 12 (Februar/März 1991) mit dem Titel „Es steht geschrieben ... - Stichwort „Homosexualität“ im Lexikon“. Viel Vergnügen! Herzlichst Eure

manuela | RoZ.



## Es steht geschrieben...

### Stichwort "Homosexualität" im Lexikon

Es war mitten im November. Naß, kalt, öde und finster, dieser doch so leblose Monat. Und auch Erkältungsmonat. So daß frau fiebrig, mit dröhnendem Kopf, schmerzvollen Blicken und eitrigem, klebrigen Mandeln, im Bett liegend, hilflos suchend in Oma's altem Medizinbuch nach einem Schlaftrunk. Dabei blieb es nicht. Mal' sehen, was diese Geister des wilhelminischen Zeitalters noch so alles in das keusche deutsche Bürgertum verbreiteten.

Homosexualität. Was hat man meinen Großeltern da versucht beizubringen? Blätter! Such! Homosexualität, S. 610. 1. Es steht tatsächlich unter "Geisteskrankheiten", 2. .... "wird dieser Trieb nicht mit ganzer Willenskraft zurückgedrängt, so kann er zum Auftreten schwerer Geisteskrankheiten führen". (Ich möchte hier noch kurz anfügen, daß an anderer Stelle des Buches erwähnt wird, daß zu häufiges Onanieren zur gleichgeschlechtlichen Liebe führt und ebenfalls zu Gebärmutterentzündung).

Hilfe!  
Da lag ich nun im Bette mit diesem Elend, hatte ich etwa Zweifel an der Unwahrheit? Nein, ganz sicher nicht. Vielmehr gab es mir den Ansporn weiter zu suchen, was frau in den verschiedensten Lexikas unter Homosexualität, Lesben etc. zu finden vermag.

Also auf zur Landesbibliothek.  
Der Einfachheit halber beginne ich mit dem, was ich geschichtlich zurückverfolgen konnte: nämlich anno 1743, in einem etwas moderig riechenden "großen vollständigen Universallexikon vom J.H. Zedler Verlag" (bitte festhalten oder anschnallen): "Tribades = heissen solche Weibsbilder, welche ein so grosses und langes Schaamzüngelein haben, daß es fast einer männlichen Ruthe gleicht, und damit den anderen ihres Geschlechts die Stelle einer Mannsperson vertreten können." Zum Thema (männliche) Homosexualität befindet sich beinahe gar nichts, lediglich wird beim Stichwort "Knaben" mitaufgeführt, daß die alten Römer solche "hielten" und "sie theils dazu

brauchten, daß man mit ihnen schändliche Wollüste begieng".

Im 19. Jahrhundert gibt es keine Homosexualität!!

Weder im Encyclopädischen Wörterbuch von 1835 noch im Brockhaus von 1894. Hier sind hin- und wieder die Begriffe "lesbische Liebe" und "Tribadismus" zu finden.

Interessanter wird es dann in den 20er Jahren und aufwärts - also bis zur Zeit des Faschismus. Damit Ihr einen präzisen Eindruck darüber bekommt, was sich in etwa 10 Jahren selbst in einem Verlag so alles verändern kann, habe ich die Ausführungen über Homosexualität vollständig transkribiert.

#### a) Meyer Lexikon 1926

Homosexualität (griech. = lat., gleichgeschlechtliche Liebe), geschlechtliche Hinneigung zu Personen gleichen Geschlechts, ist angeboren, auch wohl angezueht oder im Lauf des Lebens erworben (dann besser Pseudo = H. zu bezeichnen). Bisexuell nennt man Individuen, die Neigung zu beiden Geschlechtern empfinden. Die Unterscheidung von echter, angeborener H. und Pseudo = H. ist überall da leicht, wo H. als Massenerscheinung auftritt (z.B. in Kasernen, Pensionaten usw.); in solchen Fällen handelt es sich meist um Pseudo = H. H. beim weiblichen Geschlecht wird auch lesbische Liebe, Sapphismus, Tribadie genannt, während die männlichen Homosexuellen Urninge oder Uranier (männliche H. = Uranismus) bezeichnet werden. Die Homosexuellen sind meist körperlich und geistig gesunde, in intellektueller und ethischer Beziehung oft ausgesprochen hochstehende Menschen, die unter dem Bewußtsein ihrer andersartigen geschlechtlichen Veranlagung und derentsprechenden Verfremdung seelisch oft ungemein leiden. Viele der (männlichen) Homosexuellen zeigen nicht nur in psychischer Beziehung ein weiches, weibliches Wesen, sondern auch gewisse körperliche weibliche Geschlechtsmerkmale, wie Bartlosigkeit, starke Entwicklung der Brüste, der Hüften usw. (fe-

minine H.), ander wieder zeigen eine in jeder Beziehung betonte Männlichkeit (virile H.). Entsprechendes Verhalten findet sich bei den Tribaden (weibliche Homosexuelle): Die Verbreitung der H. ist bedeutend; aus verschiedenen Nachforschungen (von Römer, Amsterdäm, Hirschfeld, Berlin, u.a.) ergab sich, daß der Prozentsatz der Bisexuellen auf fast 4 v.H., der der rein oder vorwiegend Homosexuellen auf über 2 v.H. der Gesamtbevölkerung zu veranschlagen ist. Die angeborene H. kann wohl ähnlich aufgefaßt werden wie andere auf das falsche Geschlecht übergehende Geschlechtseigentümlichkeiten, z.B. Bartwuchs beim Weibe, starke Busenentwicklung bei Mann usw. (vgl. Geschlechtsmerkmale): Viele Urninge habe die Neigung, weibliche Kleidung zu tragen, sich zu schminken, weibliche Handarbeiten zu machen, während viele Lesbierinnen gern in Männerkleidung einhergehen. Viele Homosexuelle sind im "Bund für Menschenrechte" (Berlin) zusammengeschlossen, der die Monatsschrift "Blätter für Menschenrechte" (seit 1923) herausgibt. - Die pseudohomosexuelle Triebrichtung läßt sich häufig durch entsprechende seelische Behandlung (Suggestion, Psychoanalyse u.a.) günstig beeinflussen bzw. heilen. - Über die strafrechtliche Seite der H. s. Sittlichkeitsverbrechen. - S. auch Päderastie. Lit.: "Jb. für sexuelle Zwischenstufen" (Seit 1899).

[...]

Soll ich mich/wir uns darüber freuen und das so akzeptieren? Nein, ich kann das nicht. Jedenfalls so lange nicht, bis "normaler Geschlechtsverkehr" gestrichen wird, auch bei Heterosexualität heterosexuelle Praktiken hinzugefügt werden etc. etc. etc. etc....

Ich wünsche Euch trotz alledem ein VEHEMENTES, GLÜCKLICHES LESBISCHES/SCHWULES (EBEN HOMOSEXUELLES) LEBEN

Eure manuela

Und laßt Euch nicht von so 'nem doofen Lexikon beirren.

**LesbenStich**

**He-Terror**

Zwei ältere Probehefte  
gegen 2,40 DM  
in Briefmarken bei  
1000 Berlin 36  
Postfach 360549

**REFLEX**

DESIGN-SCHMUCK  
GRÖNE STRASSE 16  
2900 OLDENBURG  
TEL 0441 / 133 00



## Tansania

(queer.de) Die Regierung Tansanias hat sich von einer Kampagne des Gouverneurs der größten Stadt des ostafrikanischen Landes gegen Homosexuelle distanziert. Das Vorhaben des Gouverneurs von Daressalam, Paul Makonda, stehe nicht für die Politik der Regierung, erklärte Außenminister Augustine Mahiga. Makonda hatte auf der Basis anonymen Hinweises eine Liste von 200 angeblich homosexuellen Menschen erstellen lassen. Sollte sich deren Homosexualität beweisen lassen, würden sie angeklagt werden, sagte der Gouverneur. Das Vorgehen war international heftig kritisiert worden. Die EU rief sogar ihren Botschafter zu Konsultationen nach Brüssel zurück. Ein Kommissionssprecher erklärte, die Beziehungen zu Tansania würden auf den Prüfstand gestellt.

## Sichere

### Herkunftsstaaten

(queer.de) In Algerien, Marokko und Tunesien steht auf Homosexualität eine Haftstrafe von bis zu drei Jahren – immer wieder werden Angehörige sexueller Minderheiten verhaftet und auch verurteilt. Für die Bundesregierung ist diese diskriminierende Politik aber offenbar kein Problem. Für ihren Wunsch, die Einwanderung aus Nordafrika einzuschränken, tut Schwarz-Rot die Homo-Verfolgung quasi einfach als Fake News ab. Mit der Neueinstufung könnten Flüchtlinge aus diesen Ländern leichter abgeschoben werden; LGBTI-Aktivisten befürchten, dass damit Homosexuelle wieder in die Gefängnisse ihrer Heimatländer zurückgeschickt und dort möglicherweise gefoltert werden.

## Polen

(queer.de) Der polnische Staatspräsident Andrzej Duda hat sich in einem Interview mit der katholischen Zeitung „Nasz Dziennik“ bereit erklärt, ein homofeindliches Gesetz zu unterzeichnen, wie es unter anderem in Russland seit einigen Jahren existiert. Von einem Reporter der Zeitung wurde Duda gefragt, ob er eine Gesetzesinitiative unterzeichnen würde, die „Propaganda für Homosexualität“ und „Gender“ in Schulen und Pfadfinderschäften verbieten würde. „Ich denke, dass diese Art von Propaganda nicht in Schulen stattfinden sollte“, meinte der frühere Abgeordnete der Kaczyński-Partei „Recht und Gerechtigkeit“ (PiS). „Das muss in Ruhe und konsequent abgelehnt werden. Wenn ein entsprechendes Gesetz vorgelegt würde und es gut verfasst ist, schließe ich nicht aus, dass ich es ernst nehmen würde.“



Stille am See. Foto: Ingmar\_RoZ.

## Rechtsanwalt

Guido Diekhaus



Bloherfelder Straße 82  
26129 Oldenburg  
Tel.: 0441 / 40 87 87 5  
Fax: 0441 / 40 87 87 6

diekhaus@rae-diha.de

Sie geben alles. Wir geben alles für Sie.

## Mit dem optimalen Schutz von Anfang an.

Als Spezialist exklusiv für den Öffentlichen Dienst geben wir alles für Sie – mit Produkten, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. So wie die speziellen **Absicherungen für LehramtsanwärterInnen**.

### Dienstanfänger Police

- Einkommensabsicherung bei Dienstunfähigkeit
- Einstieg in die private Altersvorsorge

### Vision B

- Umfassender Krankenversicherungsschutz für Beihilfeberechtigte
- Beitragsfrei mitversichert sind medizinische Dienstleistungen

**Sprechen Sie jetzt mit uns und informieren Sie sich über alle Details.**



DBV Deutsche Beamtenversicherung  
AXA Regionalvertretung Joachim Mirkes  
Ihr Ansprechpartner: **Joachim Mirkes**  
Ofenerfelder Str. 1 b, 26215 Wiefelstede  
Tel.: 0441 13177, Fax: 0441 13197  
joachim.mirkes@dbv.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

Eine Marke der AXA Gruppe

## Brasilien

(queer.de) Nach einem mit harten Bandagen geführten Wahlkampf haben die Menschen im größten Land Lateinamerikas Ende Oktober in einer Stichwahl über Brasiliens künftigen Staatschef abgestimmt. Nach einem Zwischenergebnis der Wahlbehörde mit 99 Prozent ausgezählten Stimmen erzielte Jair Bolsonaro 55,1%. Der Gegenkandidat Fernando Haddad von der linken Arbeiterpartei überzeugte nur 44,9%. Bolsonaro, der häufig als „Donald Trump Brasiliens“ bezeichnet wird, gilt als umstrittener, das Land spaltender Politiker, der immer wieder Frauen, Schwarze und Homosexuelle beleidigt und Sympathie für die frühere Militärdiktatur zeigte. Bolsonaros Pläne, gleichgeschlechtliche Ehen (seit 2013 möglich) und Abtreibung verbieten zu lassen, stießen bei den vielen evangelikalen Christen in Brasilien auf große Zustimmung, berichtet die dpa. Ein angekündigter harter Kampf gegen Kriminalität und Korruption brachte ihm offenbar viele Stimmen ein.

## Sansibar

(queer.de) Die Polizei auf der Ur-laubinsel Sansibar vor der Küste Tansanias hat Amnesty International zufolge zehn mutmaßlich homosexuelle Männer festgenommen. Die „schockierenden“ Festnahmen zeigten, dass Tansania Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolge, erklärte der stellvertretende Ostafrika-Direktor der Menschenrechtsorganisation, Seif Magango. Die Männer sollen im Strandort Pongwe eine gleichgeschlechtliche Hochzeit gefeiert haben, wie Amnesty International am Dienstagabend weiter erklärte.

## Frankreich

(queer.de) Der französische Präsident Emmanuel Macron hat sich auf Twitter besorgt über homosexuellenfeindliche Übergriffe gezeigt. „Die homophoben Gewalttaten müssen unsere gesamte Gesellschaft beunruhigen. Sie sind Frankreichs unwürdig“, erklärte der 40-jährige Staatschef.

## Tschetschenien

(queer.de) Auf Druck mehrerer europäischer Regierungen, darunter Deutschland sowie den USA, hat die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) Anfang November ihren „Moskau-Mechanismus“ ausgelöst, um Menschenrechtsverletzungen in Tschetschenien aufzuklären. Zu den kritisierten Vorfällen gehört die mutmaßliche Massenhinrichtung von bis zu 27 angeblichen Terrorverdächtigen im Januar 2017, die teils tödliche Verfolgung hauptsächlich schwuler Männer im Frühjahr 2017 und die anhaltende Inhaftierung des Menschenrechtsanwalts Oyub Titiev.

## Und zum Schluss

(queer.de) ist die Abkürzung für das schwul-lesbische (Web)magazin [www.queer.de](http://www.queer.de). Alle mit (queer.de) gekennzeichneten News können in voller Länge unter der o.a. Webadresse nachgelesen werden. Es lohnt sich!

# Die Rosigen Kinoseiten



Winter ist Kinozeit! Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Euch dieses mal vier Filme. Zum einen „Savage“ für seine kompromisslose Darstellung eines jungen Mannes Verlorenheit, körperlicher Selbstausbeutung und einer unstillbaren Sehnsucht nach menschlicher Nähe (läuft im Cine k in Kooperation mit der Aids-Hilfe). „Rafiki“, der in Kenia bis auf weiteres verboten wurde, zeigt uns ein Afrika, welches nicht von den gängigen Stereotypen von Armut und Krieg geprägt ist. Unbedingt sehenswert! „Landrauschen“ ist sozusagen ein Anti-Heimatfilm, der durch seine subversive Machart und postmoderne Erzählweise das Genre neu erzählt. Den Abschluss bildet „Die Erbinnen“, der auf der Berlinale den Silbernen Bären für den besten Film und die beste Hauptdarstellerin, den Kritikerpreis und den Teddy Award gewann! Ich wünsche eine tolle Zeit im Kino und jetzt schon ein frohes Winterfest! stefan | **RollenWechsel**

## RollenWechsel

Cine k in der Kulturretage  
Bahnhofstr. 11, Oldenburg  
Info: Tel. 0441-2489646  
www.rollenwechsel.net



### Savage

R.: Camille Vidal-Naquet, Frankreich 2018, 99 Min., franz. mit deutschen Untertiteln  
3.12., 20.00 Uhr | Cine k

In Kooperation mit der Oldenburgischen Aids-Hilfe zum Welt-Aids-Tag 2018

Léo ist 22, lebt in Straßburg und verkauft seinen Körper. Nachts lässt er sich durch die Stadt treiben, tagsüber schläft er ein paar Stunden. Wenn es Ärger mit Freiern gibt, hilft ihm sein Freund Ahd. Für seine kompromisslose Darstellung eines jungen Mannes zwischen Verlorenheit und kör-

perlicher Ausbeutung wurde der Léo-Darsteller Félix Maritaud bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Rising Star Award der Louis Roederer Foundation ausgezeichnet. „Félix Maritaud ist überwältigend!“ The Hollywood Reporter.  
Gefördert vom Autonomen Schwulenreferat der Uni Oldenburg und dem HSVO



### RollenWechsel/L-Nacht Die Erbinnen (Las Herederas)

R.: Marcelo Martinessi, Deutschland/Paraguay 2018, 98 Min.  
Ab 6.12., diverse Uhrzeiten | Cine k  
Die Erbinnen erzählt die Geschichte zweier ehemals wohlhabender Frauen um die 60 Jahre, die als Paar in einem bürgerlichen Viertel der paraguayischen Hauptstadt Asunción leben. Als Chiquita auf Grund gemeinsam angehäufter Schulden ins Gefängnis muss, beginnt für Chela ein zaghafter

Befreiungsprozess - nicht nur, weil sie die jüngere, lebensfrohe Angy kennenlernt und fasziniert von ihr ist... Eine universelle Geschichte über Abhängigkeiten und einen späten Neuanfang. „Ein fein gearbeitetes, wundervoll umgesetztes Debüt, organisch und persönlich. Ein universelles Melodram über die Kraft der Liebe.“ Variety  
Gefördert vom Autonomen Feministischen Rat der Uni Oldenburg



### L-Nacht Landrauschen

R.: Lisa Miller, Deutschland 2018, 101 Min.  
27. 12., 20.00 Uhr | Cine k  
Toni hat jahrelang das wilde Studentenleben in der großen Stadt genossen, doch nun ist sie knapp bei Kasse und findet trotz zweier Uniabschlüsse keinen Job. Es geht zurück in ihr Heimatdorf und unter ein Dach mit ihren Eltern. Dorflesbe Rosa ist geblieben und wohnt zum Ausgleich in der einzigen WG des Ortes. Es knistert zwischen den beiden – doch was sie voneinander oder vom Leben wollen, wissen sie selbst nicht so genau. Ein rauschender Heimatfilm auf schwäbisch mit deutschen Untertiteln. „Herrlich schräg und sehr authentisch.“ BR-Abendschau  
Gefördert vom Autonomen Feministischen Referat der Uni Oldenburg

**Biographische Notizen:**  
Stefan, Jahrgang 1982, wohnt in Oldenburg. Er arbeitet seit 9 Jahren bei RollenWechsel mit und engagiert sich für das Queer Film Festival Oldenburg. Außerdem ist er in der Initiative Grundeinkommen Oldenburg aktiv.



### Männerfreundschaften

R.: Rosa von Praunheim, Deutschland 2018, 85 Min.  
7.1., 20.00 Uhr | Cine k  
Wie schwul war Goethe? Und wie stand es um andere Damen und Herren der Weimarer Klassik? Inspiriert von Robert Tobins „Warm Brothers - Queer Theory and the Age of Goethe“ geht Rosa von Praunheim diesen und anderen Fragen nach. Die abwechslungsreiche Mischung aus Klassikerlektüre, nachgespielten historischen Szenen und Interviews mit Literaten und Historikerinnen ließ einen anregenden, die Genre Grenzen sprengenden, unterhaltsamen Film entstehen.  
Gefördert vom Autonomen Schwulenreferat der Uni Oldenburg und dem HSVO

RollenWechsel/L-Nacht  
**Überraschungsfilm**  
(siehe Cine-k.de)  
28.1., 20.00 Uhr | Cine k

Alles wird anders  
wir bleiben es  
84444  
ACHT-ELF-ELF DAS TAXI  
ein Angebot der Funkmietwagen Hatcher GmbH



Akademie Waldschlösschen  
Bildungs- und Tagungshaus  
37130 Gleichen bei Göttingen  
Tele 055 92 fon 92 77 0 fax 92 77 77  
www.waldschloesschen.org

07. - 09. Dezember 2018

**„Ich kenne mich!“ Umgang mit Konflikten  
im LSBTIQ\*-Ehrenamt**  
für LSBTIQ\*s und Interessierte  
VA-Nr. 8363

11. - 13. Januar 2019

**WIE will ich WAS im Leben?**  
**Eine Entdeckungsreise**  
Seminar für Schwule  
VA-Nr. 9622

25. - 27. Januar 2019

**Liebe, die berührt**  
Massage-Workshop für schwule Paare  
VA-Nr. 9669

10. - 15. Februar 2019

**BuchLab**  
**Queeres Leben verdient ein Buch**  
Seminar für LSBTIQ\*s  
VA-Nr. 9489

15. - 17. Februar 2019

**Denkwerkstatt: Lesbische Sichtbarkeit(en)**  
Seminar für Lesben\*  
VA-Nr. 9016

01. - 03. März 2019

**Es ist Zeit: Wir machen eine  
queere Beratungskolumne!**  
#Jugend im Waldschlösschen  
VA-Nr. 9500

Nähere Informationen zu den  
Veranstaltungen und zur Anmeldung unter  
[www.waldschloesschen.org](http://www.waldschloesschen.org)

## Heimkino

DVD-Film-Tipps für zu Hause



### Anne Holt: Der Mörder in uns

Mit Melinda Kinnaman, Henrik Norlén, Greg Wise, Kim Cattrall, Paprika Stehen. Regie: Lisa Siwe, Hakan Lindhe. 3 DVDs. Staffel 2. DVD-VÖ: 12. Oktober 2018. Edel:Motion. 23,99 €  
US-Präsidentin Helen Tyler fliegt zu einem Staatsbesuch nach Schweden. Alles scheint reibungslos zu laufen, bis etwas Unvorstellbares passiert und die mächtigste Frau der Welt auf rätselhafte Weise urplötzlich verschwindet. Kommissar Ingvar Nyman wird als FBI-Verbindungsoffizier eingesetzt, während seine inzwischen schwangere Freundin Inger Johanne Vik als psychologische Profilerin an der Untersuchung beteiligt ist. Das unerwartete Auftauchen des überheblichen und aalglatten Warren Schiffford, Ingers ehemaligem Mentor beim FBI, zwingt sie dazu, sich schmerzhaften Geheimnissen aus ihrer Vergangenheit zu stellen. *Anne Holt: Der Mörder in uns* handelt von Liebe und unerwarteter Freundschaft, aber auch Scham, Verrat und Rache. Die fesselnde Geschichte beruht auf dem erfolgreichen Kriminalroman *Die Präsidentin* der ehemaligen norwegischen Justizministerin und Bestsellerautorin Anne Holt, die ihre Bücher millionenfach verkauft hat und mit ihrer Ehefrau Tine Kjær in Oslo lebt. Beeindruckend das starke Spiel von Henrik Norlén (Arne Dahl, Blutsbande, Kommissar Beck, GSI), Melinda Kinnaman (Der Adler, Die Brücke), Greg Wise (The Crown, Sinn Und Sinnlichkeit), Billy Campbell (Cardinal, The Bridge (US), 4400 – Die Rückkehrer) sowie Hollywood-Star und Golden Globe-Preisträgerin Kim Cattrall (Sex And The City) als erste US-Präsidentin (!!).

## queerfilm

City46

Birkenstr. 1, 28195 Bremen

Tel. 0421 3876731

[www.queerfilm.de](http://www.queerfilm.de) • [www.city46.de](http://www.city46.de)



### Queerfilmnacht Princess CYD

R: Stephen Cone, USA 2017, 97 Min., engl. OmU  
Do. 20.12., 20:30 Uhr | City 46

Ungeduldig und getrieben von dem Wunsch dem Zusammenleben mit ihrem depressiven Vater zu entfliehen, reist die 16-jährige Sportlerin Cyd den Sommer über nach Chicago zu ihrer Tante Ruth, Schriftstellerin, empathisch und eine selbstbestimmte Frau. Während Ruth als Langzeit-Single, in ihrem Beruf glücklich ist, steht Cyd der Sinn nach Abenteuer, erst recht, als sie Katie, eine smarte Kellnerin, kennenlernt und sich in sie verliebt. Ein berührender Film über weibliche Sensibilität, Sexualität und Befreiung.

### Queerfilmnacht Rafiki

R: Wanuri Kahiu, Kenia 2018, 82 Min., engl. / swahili OmU  
Fr. 18.1., 20:30 Uhr | City 46

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen.“ Dieser Satz bezeichnet den Lebensweg, der für Kena und Ziki von Gesellschaft und Familie vorbestimmt ist. Aber Kena und Ziki sehnen sich nach mehr. Trotz der politischen Rivalität zwischen ihren Familien wehren sich die



Mädchen und bleiben enge Freunde, die sich gegenseitig unterstützen, um ihre Träume in einer konservativen Gesellschaft zu verfolgen. Doch als sie sich ineinander verlieben müssen sie sich zwischen Glück und Sicherheit entscheiden.



### CITY 46 Film des Monats Dezember Die Erbinnen (Las Herederas)

R: Marcelo Martinessi, Paraguay 2018, 95 Min., span. OmU  
Fr. 30.11., 20:30 Uhr; Sa. 1.12. + Mo. 3.12. + Di. 4.12. + Fr. 14.12. + So. 23.12., 18:00 Uhr; So. 2.12. + Mo. 10.12. + Mi. 26.12., 20:30 Uhr | CITY 46

Asunción, Paraguay, ein bürgerlicher Stadtteil: Chela und Chiquita sind schon lange ein Paar. Als Chiquita auf Grund der gemeinsam angehäuften Schulden ins Gefängnis muss, beginnt für Chiquita, plötzlich auf sich allein gestellt, ein zaghafter Befreiungsprozess. Ein universelles Melodram über die Kraft der Liebe, Abhängigkeiten und späte Neuanfänge. Preisgekrönt, vierfacher Berlinale-Gewinner 2018 (zwei „Silberne Bären“, „FIPRESCI“-Preis), bester lateinamerikanischer Film (SSIFF 2018) uvm.

# Dezember

**Achtung:** Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

SA | 01.12.

**Welt-Aids-Tag  
OLDENBURG:**

11:00-17:00 Uni: **Wendo**, Teil 1, Teil 2 am Sonntag, Anmeldung erforderlich beim femref, für FLIT\*

15:00 Uni: **Lesben-Gesundheit**, Vortrag mit Gisela Wolf, Raum A01 0-006, offen für all\_no\_gender, femref

22:00 Party: **Party pur** - powered by Homophilias, von und für Lesben und Schwule, im Alhambra

**BREMEN:**

08:00-14:00 Welt-Aids-Tag: **Sammel- und Aids-Teddy-Aktion**, Neustadt, Delmemarkt

14:00-17:00 Welt-Aids-Tag: **Sammel- und Aids-Teddy-Aktion**, Weihnachtsmarkt und Schlachtzauber

18:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

19:00 Party: **PINK ICE**, Bremens größte LGBTI\* Party on Ice, Eissporthalle Bremen-Paradise, Waller Heerstr. 293a

**WILHELMSHAVEN:**

11:00 Welt-Aids-Tag: **Infostand zum Welt-Aids-Tag** der Aidshilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund, auf der Marktstraße vor der Bierakademie

SO | 02.12.

**1. Advent  
OLDENBURG:**

11:00-17:00 Uni: **Wendo**, Teil 2, Anmeldung erforderlich beim femref, für FLIT\*, Hochschulsport, Aktionsraum 2

18:00 Theater: **Russian Boy**, Exerzierhalle, Karten an der Theaterkasse des Staatstheaters oder [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

**WESTERSTEDE:**

19:00 Welt-Aids-Tag: **Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag**, mit Pastor Kühn und seinem Team, St.-Petri-Kirche, Am Markt 3a

SO | 02.12.

**BREMEN:**

15:00 Vernissage: **Fotos von Neele Sakautzky**, Entstehung und Vergehen der Parzellen und Kaisenhäuser anhand G.W.F. Hegels „Vorlesung über die Ästhetik“, im KWEER

20:30 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

22:00 Fetisch: **Doggy-Abend**, Zone283

MO | 03.12.

**OLDENBURG:**

20:00 Kino: **Sauvage**, präsentiert von RollenWechsel, im Cine k (Kulturetage)

**BREMEN:**

18:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

**NORDEN:**

20:00 Lesung: **Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber ...** - Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft, Lesung mit dem Autor Johannes Kram, im GleichArt Café

DI | 04.12.

**BREMEN:**

18:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

19:00 Info: **Bundesverfassungsgerichts Urteil, und nun?** Informationsveranstaltung zur Option eines dritten Geschlechtseintrags, Altes Fundament, Auf den Kuhlen 1a

MI | 05.12.

**OLDENBURG:**

20:00 Neueröffnung: **MAchsDOch**, Donnerschwer Str. 50, mit Willkommensekt und DJ Shabanak

20:30 Kneipe: **FLIT\* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 06.12.

**Nikolaus**

**OLDENBURG:**

20:00 Theater: **Russian Boy**, Exerzierhalle, Karten an der Theaterkasse des Staatstheaters oder [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesben-Kneipe**, Hempels, Ziegelhofstr. 83

DO | 06.12.

**OLDENBURG:**

Ca. 20:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, L-Nacht, präsentiert von RollenWechsel, im Cine k (genaue Uhrzeit und weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, siehe [cine-k.de](http://cine-k.de))

SA | 08.12.

**OLDENBURG:**

10:00-17:30 Uni: **Self-Care im politischen Alltag**, workshop Teil 1 vom femref, Teil 2 am Sonntag, offen für all\_no\_gender, mit Anmeldung

22:00 Party: **Let's play in the foam - naked!** Schaumparty in der K13-Sauna, geöffnet bereits ab 14:00, Klävemannstr. 13

**BREMEN:**

22:00 Party: **Fetish-Night**, Zone283

SO | 09.12.

**2. Advent**

**OLDENBURG:**

10:00-14:00 Uni: **Self-Care im politischen Alltag**, workshop Teil 2, offen für all\_no\_gender, Anmeldung erforderlich, Raum A1 0-004

18:00 Theater: **Russian Boy**, Exerzierhalle, Karten an der Theaterkasse des Staatstheaters oder [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

SO | 09.12.

**BREMEN:**

15:00 Tanz: Vorweihnachtliches Tanzcafé, mit kleinem Showprogramm, Kantine 5, An der Weide 50a, veranstaltet vom Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V

MO | 10.12.

**BREMEN:**

20:30 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

DI | 11.12.

**OLDENBURG:**

18:00 Arbeitskreis: **Queer in Wasser-Ems**, Geschäftsstelle der Gewerkschaft GEW, Staugraben 4a, Anmeldungen bis 10.12. unter [info@gewweserems.de](mailto:info@gewweserems.de)

MI | 12.12.

**OLDENBURG:**

15:00 Uni: **Winterlicher Bastelnachmittag**, offen für FLIT\*, im Café Flit\*chen, vom femref

19:00 Stammtisch: **Bären- und Kerle-Stammtisch**, jeden zweiten Mittwoch im Monat, Bootshaus Yachtclub Oldenburg

FR | 14.12.

**OLDENBURG:**

20:00 Theater: **Russian Boy**, Exerzierhalle, Karten an der Theaterkasse des Staatstheaters oder [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

**BREMEN:**

18:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

SA | 15.12.

**OLDENBURG:**

22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SVeN und dem Orden der Schwwestern der Perpetuellen Indulgenz, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 5,-

**BREMEN:**

22:00 Fetisch: **Weihnachts-Black-Night**, Zone283

Wir spenden **20 Euro** an das Hospiz St. Peter für jedes bei uns gekaufte **Notebook.**

PC-Retter  
Support / Hardware / Software / Netzwerk  
0441 - 960 39 45  
Zeitraum 15.11. bis 21.12.2018

SO | 16.12.

**3. Advent  
BREMEN:**

16:00 Fetisch: **Adventscfé und Flohmarkt**, Zone283

MO | 17.12.

**OLDENBURG:**

19:30 Kneipe: **Hmmm - Feuerzangenbowle in der Montagskneipe** - unser Klassiker im Dezember, für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

21:00 **Stammtisch schwuler Lehrer** bei der Montagskneipe

DO | 20.12.

**BREMEN:**

20:30 Kino: **Princess CYD**, Queerfilmnacht, im City 46

SA | 22.12.

**BREMEN:**

22:00 Fetisch: **Rubber Night**, Zone283

SO | 23.12.

**4. Advent**

**BREMEN:**

18:00 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

MO | 24.12.

**Heiligabend  
OLDENBURG:**

22:00 Party: **Stille Nacht war gestern ...**, MAchsDOch, Donnerschwer Str. 50

DI | 25.12.

**1. Weihnachtstag  
OLDENBURG:**

22:00 Party: **Be black or white** - Komm ganz in schwarz oder weiß, MAchsDOch, Donnerschwer Str. 50

**BREMEN:**

22:00 Fetisch: **X-mas@Zonneparty**, Zone283

MI | 26.12.

**2. Weihnachtstag  
BREMEN:**

20:30 Kino: **Die Erbinnen (Las Herederas)**, City 46

DO | 27.12.

**OLDENBURG:**

20:00 Kino: **Landrauschen**, präsentiert von RollenWechsel, im Cine k

SA | 29.12.

**OLDENBURG:**

23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra, Eintritt: 5,-, veranstaltet vom NaUnd e.V.

SA | 29.12.

BREMEN:

22:00 Party: **Fetish-Night**, Zone283

SO | 30.12.

BREMEN:

15:00 Fällt aus: **Sonntagscafé** im KWEER, Ersatz am Neujahrstag

MO | 31.12.

Silvester

OLDENBURG:

14:00 Sauna: **Silvesterverkehr**, direkt von der Arbeit oder Sofa duschen, schwitzen und genießen, K13-Sauna

21:00 Party: **MAchsDOch anders**, Silvesterparty, Getränke all-in für 35 Euro, im MAchsDOch, mit DJ Shabanak, Donnerschweer Str. 50

BREMEN:

12:00 Lesbian Outdoor: **Wanderung und Silvesterfeier**, Treffpunkt Hauptbahnhof

22:00 Party: **Glanz & Gloria – Soli-Silvesterparty**, mit 3 DJanes und Speed Dating, Frauen-, Lesben-, Transgenderparty, Mensa Academia, Dechanatstr. 13-15  
22:00 Party: **Silvester mit Gay Candy**, 2RaumClub

## Januar

**Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!**

DI | 01.01.

Neujahr

OLDENBURG:

Täglich noch bis 13. Januar: Ausstellung **Anerkennung - Von gesellschaftlichen Kämpfen um Teilhabe**, im Stadtmuseum

BREMEN:

15:00 Café: **Neujahrscfé**, im KWEER (als Ersatz für den 30.12.)

MI | 02.01.

OLDENBURG:  
20:30 Kneipe: **FLIT\* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 03.01.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

MO | 07.01.

OLDENBURG:

20:00 Kino: **Männerfreundschaften**, präsentiert von RollenWechsel, im Cine k (Kulturetage)

DI | 08.01.

**18:00 Redaktionsschluss der Rosigen Zeiten**

MI | 09.01.

OLDENBURG:

12:00 Uni: **Plenum**, im Autonomen Schwulenreferat

19:00 Stammtisch: **Bären- und Kerle-Stammtisch**, jeden zweiten Mittwoch im Monat, Bootshaus Yachtclub Oldenburg

FR | 11.01.

OLDENBURG:

16:00.20:00 Workshop: **What do people do with porn?** Anmeldung erforderlich unter [schwuref@uol.de](mailto:schwuref@uol.de)

SA | 12.01.

OLDENBURG:

12:00-18:00 Uni: **Kann man ein schwuler Kanacke sein?** Workshop mit Malcolm Ohanwe vom Bayerischen Rundfunk, Anmeldung beim femref bis 05.01.2019, Raum wird noch bekannt gegeben, offen für all\_no\_gender  
14:00 Sauna: **K13 nackt – die Sauna hüllenlos genießen**, K13-Sauna, Klävemannstr. 83

SO | 13.01.

OLDENBURG

18:00-18:00 Letzter Tag: Ausstellung **Anerkennung - Von gesellschaftlichen Kämpfen um Teilhabe**, im Stadtmuseum

MI | 16.01.

OLDENBURG:

14:00-17:00 Uni: **Dicke\_Fette Klamottentauschparty**, im Café Flit\*chen, offen für FLIT\*

FR | 18.01.

OLDENBURG:

15:00-18:00 Uni: **Winterausklang**, gemütlich ins neue Jahr, im Café Flit\*chen, offen für FLIT\*

EMDEN:

20:00 Treff: **Spieleabend mit SVEiN**, offen für alle, für Knabberzeug ist gesorgt, im Life-Point

BREMEN:

20:30 Kino: **Rafiki**, Queerfilmmacht, im City 46

WALDSCHLÖSSCHEN:

18.01.-20.01. Workshop: **MOSAIK Gesundheit – Multiplikator\*innenschulung**, weitere Infos in dieser RoZ, Anmeldung unter [waldschloesschen.org](http://waldschloesschen.org)

SA | 19.01.

OLDENBURG:

10:00-14:00 Uni: **Childbearing in times of HIV/AIDS & anti-gay era: What it means for African couples?** Workshop, Anmeldung bis 11.01. beim femref, offen für FLIT\*, Raum A01-004

22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SVEiN und dem Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 5,-

SO | 20.01.

OLDENBURG:

15:00-18:00 Café: **FrauenLesbenCafé** im Hempels, immer jeden dritten Sonntag im ungeraden Monat, Ziegelhofstraße 83

BREMEN:

14:00-17:00 Kunst: **Cindy Sherman-Werke aus der Olbricht Collection**, Führungen für Frauen durch die Ausstellung mit anschließenden Kunstgesprächen, belladaonna in Kooperation mit der Weserburg, Teerhof 20

15:00 Tanz: **Rosa Tanzcafé**, mit Kaffee und Kuchen für 5,-, Kantine 5, An der Weide 50a, veranstaltet vom Club der Rosa Tanzenden Bremen.eV

MO | 21.01.

OLDENBURG:

19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

21:00 Stammtisch schwuler Lehrer bei der Montagskneipe

DI | 22.01.

OLDENBURG:

12:00-17:00 Uni: **Empowerment**, Workshop nur für B\_PoC! Anmeldung bis 15.01. beim femref, Raum wird später bekannt gegeben

18:00-20:00 Uni: **Sexuality Practices Undermining women's agency & body from an African Perspective**, Vortrag von femref, offen für all\_no\_gender, Raum A01-005

MI | 23.01.

OLDENBURG:

12:00 Uni: **Plenum**, im Autonomen Schwulenreferat

FR | 25.01.

OLDENBURG:

09:00-15:00 Uni: **Unfaire verbale Angriffe und Diskussionen meistern**, für FLIT\*, im Café Flit\*chen, Anmeldung bis 18.01.

10:00-16:00 Uni: **Löten**, Workshop für FLIT\*, Elektroniklabor, Infos und Anmeldung bis 18.01. beim femref

WALDSCHLÖSSCHEN:

25.-27.01. **Resonanzraum für Netzwerke**, Workshop/Netzwerktreffen im Waldschlösschen, für Teilnehmende aus Niedersachsen kostenlos, Anmeldung erforderlich, Infos unter [www.waldschloesschen.org](http://www.waldschloesschen.org)

SA | 26.01.

OLDENBURG:

10:00-15:00 Uni: **Use your privilege** - politische Unterstützung erlernen, offen für all\_no\_gender, Anmeldung beim femref bis 18.01.  
16:00 Uhr Vortrag: „Heteronormativität als psychische Belastung“ mit Lian Eisenhuth, C.v.O.-Uni, Raum A01 0-004, eine Veranstaltung von MOSAIK Gesundheit und dem FemRef Oldenburg

für Lesbians  
für Gays  
für Bis  
für Trans  
für Inter

für \* in Oldenburg und umzu  
aktuelle Szene-News  
alle Locations  
alle Events

[www.gayinfo.de](http://www.gayinfo.de)

SA | 26.01.

OLDENBURG:

23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra - mit der **neuen RoZ!** - Eintritt: 5,-, veranstaltet vom NaUnd e.V.

BREMEN:

10:00 **Lesbian Outdoor**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 28.01.

OLDENBURG:

20:00 Kino: Überraschungsfilm (bitte auf der Homepage des Cine k informieren), L-Nacht, präsentiert von RollenWechsel, im Cine k (Kulturetage)

DO | 31.01.

OLDENBURG:

20:00 Theater: **LOVE ME HARDER von CHICKS\*** freies Performancekollektiv, Performance im theater wrede

## Vorschau Februar

FR | 01.02.

OLDENBURG:

20:00 Theater: **LOVE ME HARDER von CHICKS\*** freies Performancekollektiv, Performance im theater wrede

MI | 20.02.

OLDENBURG:

20:00 Kirche: **Die Bibel über die Homosexualität**, im Forum St. Peter, mit Michael Heyer, Seelsorger im Forum St. Peter

?

Euer Termin soll in die nächste Ausgabe? Einer der Termine ist nicht mehr aktuell? Dann schnell Mail an [KalenderRoZ@gmx.de](mailto:KalenderRoZ@gmx.de).

!

Termine können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum Redaktionsschluss (Dienstag, den 8. Januar 2019) vorliegen.

Redaktionsschluss Februar | Mäz-RoZ  
Dienstag, der 8. Januar 2019  
um 18.00 Uhr



## Oldenburg

Vorwahl 0441

### GRUPPEN

**Bären- und Kerle-Stammtisch**, 2. Mi 19-22 h, im Bootshaus des Oldenburger Yachtclubs, Sophie-Schütte-Str. 22

**Be Different**, Jugendgruppe für Lesben & Schwule bis 25 Jahre, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Fr 18 h im Zentrum

**CSD Nordwest e.V.**, c/o Kreativ:Labor, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 57870, Fax 2057990, www.csd-nordwest.de, 2.+4. Mo 19 h

**Fliegende Späne**, Holzwerkstatt für Frauen, Do 10-16 h, Kortlangstr. 8, PLZ 26123, Tel. 36104511, www.fliegende-spaene-ev.de

**Homosexuelle Alkoholiker und Alkoholikerinnen** -Selbsthilfegruppe, regelmäßige Treffen, Kontakt/Infos: Tel. 884848 (BeKoS), Tel. 015755503255 (Wolfgang)

**Homosexuelle und Kirche (HuK)**, Regionalgruppe OL, Info unter Tel. 4087015, www.huk.org

**IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Fachbereich Antidiskriminierungsstelle**, Klävemannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 884034, ads@ibis-ev.de, www.ibis-ev.de

**LOFTIES-Stammtisch**, Lesben in und um Oldenburg, 2. Di 20 h, Ort/Treffpunkt über Mail-Adresse, lofties@gmx.de

**Mädchenhaus Oldenburg e.V.**, Cloppenburg-Str. 35, PLZ 26135, Kontakt- und Infostelle: Tel. 12864, Flexible Hilfen: Tel. 12854, Mädchentreff: Tel. 61422, Hort/Schülerinnentreff: Tel. 64248

**MÄNNERFABRIK**, Schwulengruppe (Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere), Party: 3. Sa 22h, im Alhambra, Post: c/o Alhambra, info@maennerfabrik.de, www.maennerfabrik.de

**Michael-Sartorius-Stiftung** c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775923, Fax 76478

**NA UND Lesben- und Schwulenzentrum**, Ziegelhofstraße 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Kneipencafé Hempels), Tel. 7775923 (Büro und Gruppen), Fax 76478, www.naund-oldenburg.de Plenum: 3. Mi 20 h

Rosa Disco: letzter Sa 22 h im Alhambra  
**Rosige Zeiten**-Redaktion: 2.+4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen der Ausgabe)

**Ernie + Bert** Jugendgruppe: Fr 18 h  
Kneipencafé Hempels: 3. Mo 19.30 - 22 h (Kneipe für nette Leute), 1. Do 20 - 23 h (Lesbenkneipe), Fr 21 - 24 h (Kneipe für nette Leute)

**Oldenburger Lesbenchorin**, andersrum-und-immerschief@gmx.de

**Regenbogen-Kindergruppe** für lesbische Mütter und ihre Kinder, Kontakt: uta.wagener@uni-oldenburg.de

**Schwestern der Perpetuellen Indulgenz** (O.S.P.I.) im Tempel der nordischen Freude e.V., c/o Oldenburgische Aids-Hilfe e.V., Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, kapitel@nordschwestern.de

**Schwul lesbishe Trans\* Aufklärung (SchLAU) Oldenburg**, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Treffen: 2. Mo 20 h im Hempels, Ziegelhofstr. 83, info@oldenburg.schlau-nds.de, www.oldenburg.schlau-nds.de, www.schlau-nds.de

**SMart**, Pf. 1925, PLZ 26009

**SVeN Oldenburg-Wilhelmshaven** Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., z. Zt. keine regelmäßigen Treffen, Kontakt: lars@svenkommt.de

**Trans\*Beratung Weser-Ems** zu Geschlechtsidentität und Trans\*Geschlechtlichkeit, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de  
**Transsexuelle, Transgender, Transvestiten**, 2. Di 19 h im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, Tel. 0175-7090821  
**Völklinger Kreis**, Regionalgruppe OL, Christian Landowski, Tel. 9266491, www.vk-online.de

### BERATUNG & HILFE

**AIDS-Beratung** im Gesundheitsamt, Industriestr. 1, Eingang G, PLZ 26122, Tel. 235-8619, Mo-Fr 10-11:30 h, Mi 17-18:30 h

**AIDS-Hilfe Oldenburg (AHO)**, Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, Tel. 14500 (Büro), Tel. 19411 (Beratung), Fax 14222, www.aidshilfe-oldenburg.de, info@aidshilfe-oldenburg.de  
Büro + Beratung: Di + Do 9-13 h, Mi 13-15 h, Fr 9-12 h

Gemeinsames Frühstück: Fr 10 - 11:30 h  
Queer Refugee Café: 1. Do 18 h

**Antidiskriminierungsstelle (ADS)**, Alexander-Str. 48, PLZ 26121, Tel. 884016, Fax 9849606, Offene Sprechstunde: Mo 14 - 18 h, Do 10 - 12 h  
**BeKoS**, Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen, Lindenstr. 12a, PLZ 26123, Tel. 884848, www.bekos-oldenburg.de

**Beratungsstelle für AusländerInnen und Flüchtlinge der AWO**, Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, Tel. 925830

**ComingOutGruppe für Männer**, Infos: Tel. 0176/77336508 (Martin)

**Frauenbüro** der Stadt Oldenburg, Stau 73, PLZ 26105, Tel. 2352135, frauenbuero@stadt-oldenburg.de, www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=3360

**Frauenhaus e.V.**, Postfach 1825, PLZ 26008, Tel. 47981

**Hospiz St. Peter** - ein Haus für Sterbende, Georgstr. 23, PLZ 26121, Tel. 9992090

**Konfliktschlichtung e.V.**, Täter-Opfer-Ausgleich und Mediation, Kaiserstr. 7, PLZ 26122, Tel. 27293, Tel. 3503226, Fax 3503227

**ProFamilia Oldenburg**, Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel. 88095, oldenburg@profamilia.de, Di/Do 9 - 12 + 16 - 18 h, Fr 9 - 12 h

**SVeN** (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen) c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Treffen: 1.+3. Do 19.30h, in der AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 23, www.svenkommt.de, info@aidshilfe-oldenburg.de

**Schwulesbisches Überfalltelefon** des LSVD, Tel. 19228 (bundesweit)

**Vertrauensstelle Benjamin**, Beratungsstelle des Kinderschutzentrums Oldenburg, Friderikenstr. 3, PLZ 26135, Tel. 17788 (Büro, Mo-Fr 9 - 12 h), Tel. 4860800 (Wohngruppe)

**Wildwasser** (Verein gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen), Lindenallee 23, PLZ 26122, Tel. 16656, Fax 2489553, info@wildwasser-oldenburg.de, www.wildwasser-oldenburg.de

### HOCHSCHULE

**Autonomes Feministisches Referat**, c/o AStA der CvO-Uni, Ullhornsweg 49-55, Raum M1-155, PLZ 26111, Tel. 798-2680 (Café), 798-2959 (Büro), 798-2959 (Archiv), Fax 798-3164, www.femref.uni-oldenburg.de, feministisches.referat@uni-oldenburg.de

Café FLIT\*chen: Mo 15-18 h, Di 18-20 h, Mi 12-15 h  
FLIT\* Fahrradwerkzeuge: 3. Di 19-22 h

**Autonomes Schwulenreferat im AStA der CvO-Uni**, Ullhornsweg 49-55, PLZ 26111, AStA-Trakt, Raum M 1-160, Tel. 798-2578, Fax 798-2576, schwulenreferat@uni-oldenburg.de, www.schwulenreferat.uni-oldenburg.de  
Öffnungszeiten: Di 9-11h, Mi 14-16h  
Queercafé: Mi 14-16 h

**Café FLIT\*chen für Frauen\*, Lesben\*, Inter\*, Trans\***, im Mensa-Gebäude der Uni Oldb, Wegbeschreibung und aktuelle Öffnungszeiten unter www.femref.uni-oldenburg.de/angebote/flit-chen

**Gleichstellungsstelle an der CvO-Uni**, Ammerländer Heerstr. 114-118, PLZ 26111, Gebäude A 10, Raum 0-018-0-021, Tel. 7982632, Tel. 7982249, Tel. 7983724, Fax 7983756

**Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule**, Ofener Str. 19, PLZ 26121, Raum HL 5/6 (Verwaltungsgebäude), Sprechzeiten: Mo-Do 9-16 h, Fr 9-14 h, Tel. 7708-3226

### VERANSTALTUNGSORTE

**Alhambra**, Hermannstr. 83, PLZ 26135, Tel. 14402, Fax 2488660, alhambra@alhambra.de, www.alhambra.de

**Kulturetage**, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 924800

**PFL**, Städtisches Kulturzentrum, Peterstr. 3, PLZ 26121, Tel. 235-3061

**Zentrum für Frauengeschichte**, Cloppenburg-Str. 71, PLZ 26135, Tel. + Fax 776990, zfg.oldenburg@tiscali.de

### SPORT

**Homosexueller Sportverein Oldenburg e.V.**, www.hsvo.de, hsvo@gmx.de

**Badminton**: Mi 19.45-21.15 h, Spielhalle BZTG, Straßburger Str. 2

**Volleyball**: Fr 20.30-22 h, Spielhalle Osternburg, Sophie-Schütte-Str.

**Tischtennis**: Mo 20.30-22h, Turnhalle Herbartgymnasium, Lindenallee

**Schwuler Kegelclub**, „Fröhlich und ... dingsbums“, alle vier Wochen Mi im Kegelzentrum Oldenburg, Kreyenstr. 41, Tel. 04409/909076 oder Tel. 0171/7069543 (Dirk), slamm@gmx.net

**Tanzclub Harmonia Oldenburg e.V.**, Gersteweg 9, PLZ 26125, Tel. 381576, info@tch-oldenburg.de

**Tanzschule Wienholt**, Gaby & Martina, Bremer Heerstr. 152, PLZ 26155, Tel. 9200488, www.tanzschulewienholt.de

### MEDIEN

**Casablanca** Programm kino, Johannistr. 17, PLZ 26121, Tel. 884757, Fax 88072

**Medienbüro Oldenburg**, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 2489646, Fax 9987140, info@cine-k.de, www.cine-k.de

**RollenWechsel**, lesbischschwule Kinogruppe, im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Tel. 7775923, post@rollenwechsel.net, www.rollenwechsel.net

**Rosige Zeiten**, Magazin für Lesben und Schwule, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Fax 76478, rosigezeiten@gmx.de, www.rosige-zeiten.net, Redaktionssitzung: 2.+4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen)

**Webkdienst**, Oldenburgs E-Mail-Infoservice für Lesben, info@weckdienst2007.de, www.weckdienst2007.de

### SCENE

**Hempels**, Kneipencafé im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Hempels), Tel. 7775923 (Büro), Fax 76478

**Kneipe für nette Leute**: 3. Mo 19.30 - 22 h  
**Lesbenkneipe**: 1. Do 20 - 23 h

**Kneipe für nette Leute**: Fr 21 - 24 h  
**FrauenLesben-Café**: 3. So im ungeraden Monat 15 - 18 h (ab 16. Juli 2017)

**K 13 Sauna Club**, Klävemannstr. 13, PLZ 26122, Tel. 9987499, www.k13-sauna.de, Mo - Fr 12 - 24 h, Sa ab 14 h bis So 24 h durchgehend  
**MachsDOch**, Donnerschweg Str. 50, PLZ 26123, Fr + Sa 22 - ca. 5 h, machsdoch@gmx.net, www.machsdoch.com, Tel. 01523 1777 400

### PARTIES

**Homophilias**, c/o Alhambra, Disco für Lesben und Schwule, info@homophilias.de, www.homophilias.de, 1. Sa in geraden Monaten 22 h, im Alhambra

**LesBiSchwule Mottoparty**, c/o Alhambra, Disco für Lesben, Schwule + andere nette Leute, www.LesBiSchwule-Mottoparty.de

**MÄNNERfabrik**, Party für Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere, 3. Sa 22 h, Alhambra, Hermannstr. 83, www.maennerfabrik.de

**Rosa Disco** - das Original, die lesbischschwule Disco, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, letzter Sa 23 h, Alhambra, Hermannstr. 83, Eintritt: 5 €

### KAUFRAUSCH

**Gegendruck**, selbstverwaltete Offsetdruckerei, Bremer Str. 68a, PLZ 26135, Tel. 13270, Fax 14769, gegendruck@gmx.de, Mo-Fr 9 - 17 h

**Horizont Reisen**, Stau 35-37 (Ecke Kaiserstr.), PLZ 26122, Tel. 26133, Fax 26466, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h & **Horizont Reisen** im Ökologie Centrum Oldenburg, Ullhornsweg 99, PLZ 26129, Tel. 7781722, Fax 7781733, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, www.horizontreisen.de, info@horizontreisen.de

**PC-Retter**, Support/Hardware/Software/Netzwerk, Hauptstr. 48 (Innenhof), PLZ 26122, Tel. 9603945, www.pc-retter.net

## Westerstede

**Schwules Ammerland**, schwulesbischer Stammtisch, Do 20 h im Bistro Capitol, Kirchenstr. 4 (Erkennungszeichen: Regenbogenflagge), Tel. 04409/909076 oder 0171/7069543 (Dirk), stammtisch-wstinfo@ewetel.net, www.schwulesammerland.de, Gayromeo-Profil: Stammtisch-WST

## Ostfriesland

### GRUPPEN

**„Baumhaus“** – queere Jugendgruppe Aurich (im Familienzentrum Aurich) für Jugendliche von 14 - 24 J., im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Do 18:30 - 20:30 h

**Fielappers**, transsexuelle Selbsthilfe Aurich, (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, 3. Do 19-21 h, www.facebook.com/fielappers.transsexual/

**Lesbenklöntreff Ostfriesland**, Ort + Zeit über Tel. 04921/66339

**LLiO** - Lesbisch Leben in Ostfriesland, Stammtisch für lesbische Frauen, 3. Sa ab 19 h, llio-aurich@gmx.de

**Männer-Kegeln** mit SVeN Ostfriesland, alle zwei Monate ab 20h im Johann-Christian-Reil-Haus, Osterstr. 102, 26506 Norden, Infos: Ostfriesland@svenkommt.de, www.facebook.com/svenkommt

**PEERGROUP 8** - Emden, Land LuSt e.V. LGBT\*IQQ-Jugendgruppe für Jugendliche von 14 - 24 J., im Life-Point Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, 2.+4. Do 18:30 h, www.facebook.com/peergroup8Emden

**Queer-Film Emden**, alle zwei Monate Fr ab 20 h im Life-Point Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, ostfriesland@svenkommt.de, www.facebook.com/LifePointEmden

**Rainbow-Point**, schwule-lesbischer Treff, www.rainbowpoint.de, Tel. 0163/2094770 oder Tel. 04952/6109118 (Folli), 1.+3. Fr ab 20 h, Fehnhaus, 1. Südwieke 41, 26842 Ostrhauderfehn

**SCHLAU Ostfriesland**, Teamtreffen monatlich im Life-Point im Gesundheitsamt Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04931 8209140, info@schlau-ostfriesland.de, www.schlau-ostfriesland.de

### BERATUNG & HILFE

**Gesundheitsberatung Life-Point Emden**, Fachdienst Gesundheit, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04921 87 1652, LifePoint@emden.de, offene Beratung: Mo-Do 8-17 h, Fr 8-12 h und nach Vereinbarung

**Kontaktstelle für lesbishe Frauen**, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18 h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

**Lesbentelefon**, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15h

**SVeN Ostfriesland** - Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Ostfriesland@svenkommt.de, www.svenkommt.de  
**Trans\*-Selbsthilfegruppe** im GleichArt Café Norden, Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, Tel. 04931 9307854, Timo@gleichart-cafe.de

**Transsexuelle Selbsthilfegruppe**, „Oostfrees Trans\* Lüüi“ Emden, 2. Fr 18:30-20:30 h, im Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden

### VERANSTALTUNGSORTE

**Jugendzentrum Alte Post**, Kirksenastr. 2a, 26721 Emden, Tel. 04921/872109

**Zollhaus e.V.**, Pf. 2266, 26772 Leer, Bahnhofstr. 4, 26789 Leer, Tel. 0491/67649

### KNEIPEN & CAFÉS

**Café Life-Point Emden**, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Di 20-23:30 h, Mi 19-23:30 h, 2. Sa 20 h Party

**GleichArt Café**, info@gleichart-cafe.de, www.gleichart-cafe.de, 1.+3. Mo 19 h im Jugendhaus, Parkstr. 45 A in 26506 Norden

**Regenbogencafé Leer** im Café International in Leer, Do 20-24h, Kuppenwarf 1 (am Ernst-Reuter-Platz), PLZ 26789, Tel. 0491/92939311, www.regenbogencafe.de

**Ulrichs\* Café & Kultur** (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Fr 18.30-23 h

## Wilhelmshaven

Vorwahl 04421

### GRUPPEN

**Gay in WHV**, Kontakt über Facebook oder [www.planetromeo.com/Gay in WHV](http://www.planetromeo.com/Gay_in_WHV)

**Lesbengruppe WHV**, Kontakt über [www.lesarion.com](http://www.lesarion.com)

**Queereros**, für QUEERs bis 30 Jahre, Treffen 1. Fr 18h beim Streetwork-Team Süd, Oldeogestr. 4a, PLZ 26382, <http://queereros.queerstroemung.de>  
**QUEERströmung e.V.** - schwul, lesbisch, bi, trans\* im Nordwestlichen Niedersachsens, c/o Aids-Hilfe Friesland Wilhelmshaven-Wittmund, Paul-Hug-Str. 60, PLZ 26382, Tel. 21 14 9, [www.queerstroemung.de](http://www.queerstroemung.de), Queer Friday: Ort + Zeit über Homepage oder Facebook

### BERATUNG & HILFE

**Anonyme Aids-Beratung** im Gesundheitsamt, Gökerstraße 68, PLZ 26384, Tel. 161683  
**Schlüsselblume**, Beratung gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern, Weserstr. 192, PLZ 26382, Tel. 201910

**Fielappers**, transsexuelle Selbsthilfe, (in der Aids-Hilfe), Paul-Hug-Str. 60, PLZ 26382 (Hinterhof), 3. Di 18 h, [www.facebook.com/fielappers](http://www.facebook.com/fielappers), transsexuell/

**AIDS-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmunde e.V.**, Paul-Hug-Straße 60, PLZ 26382 (Hinterhof), Tel. 21149 (Büro), Tel. 19411 (anonyme Beratung), <http://ah-fri-whv-wtm.stadt-media.de>, Büro + Beratung: Mo, Fr 10 - 14 h, Mi 14 - 18 h und nach Vereinbarung

### HOCHSCHULE

**Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule**, Friedrich-Paffrath-Str. 101, PLZ 26389, Raum S 231 (Südgebäude), Sprechzeiten: Mi. 13-15 h + nach Vereinbarung, Do 10-15 h + nach Vereinbarung, Tel. 985-2379

### VERANSTALTUNGSORTE

**Kling Klang**, Börsenstr. 73

**Pumpwerk**, An der Deichbrücke

**Stadthalle**, Grenzstr. 32

**TheOS** - Theater im Oceanis, Am Bontekai 63

### KNEIPEN & CAFÉS

**Café und Bar Celona** (Nordseepassage), Bahnhofplatz 1, Tel. 5066440

**M.A.N.U.'s Kneipe**, Börsenplatz 41, Tel. 0162 3148763, [www.woistmanu.de](http://www.woistmanu.de)

**Offenes Frühstück** - frisch ins Wochenende, Fr 10.30 h, in der Wilhelmshavener Aids-Hilfe e.V., Anmeldung bis Mi Abend unter Tel. 21149 oder [www.wilhelmshaven-aidshilfe.de](http://www.wilhelmshaven-aidshilfe.de)

**Zur Sonne**, Grenzstr. 21, PLZ 26382, Tel. 21502

## Bremen

Vorwahl 0421

### GRUPPEN

**AK Plus**, Politik für Lesben und Schwule, Bi-, Inter- und Transidente, c/o Rat+Tat-Zentrum, [www.ak-plusbremen.de](http://www.ak-plusbremen.de)

**Angelegenheiten gleichgeschlechtlicher Lebensweisen**, Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Axel Toth, Bahnhofplatz 29, PLZ 28195, Tel. 361-2338, [axel.toth@soziales.bremen.de](mailto:axel.toth@soziales.bremen.de)

**Belladonna**, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen, mit Literaturarchiv über Lesben, Sonnenstr. 8, PLZ 28203, Tel. 703534, [www.belladonna-bremen.de](http://www.belladonna-bremen.de), Büro: Mo-Di 10-17 h, Mi-Do 10-19 h, Archiv: Di 13-15 h, Do 15-18.30 h

**Da capo al dente**, lesbischer Chor, Probe Do 20-22 h in der Waller Musikschule, Schleswiger Str. 4, PLZ 28219, [www.dacapoalдите.de](http://www.dacapoalдите.de)

**DieCanTanten**, lesbischer Chor, [www.cantanten.de](http://www.cantanten.de), Probe Mi 19.30 im Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203

**Frauen lernen gemeinsam**, Am Hulsberg 11, PLZ 28205, Tel. 3614948, [www.frauen-lernen-gemeinsam.de](http://www.frauen-lernen-gemeinsam.de), Mo-Fr 10-16 h

**Green Hot Spots**, Werder Bremen Queer Fans, [www.hotspots.de/tl\\_hot-spots@gmx.de](http://www.hotspots.de/tl_hot-spots@gmx.de)

**Homosexualität und Kirche** (HuK), Regionalgruppe HB, c/o Volkmar Bystrich, Schwachhauser Heerstr. 65a, PLZ 28211, Tel. 3498705, [www.bremen.huk.org](http://www.bremen.huk.org), [bremen@huk.org](http://www.bremen.huk.org); Offener Abend: 1. Fr 19-21 h, in der Friedensgemeinde Bremen, Humboldtstr. 175, PLZ 28203

**ILSE-Gruppe Bremen** - Initiative lesbischer schwuler Eltern (Regenbogenfamilien), Kontakt: [ilse.bremen@svd.de](mailto:ilse.bremen@svd.de)

**Interkulturelles Frauenzentrum De Colores**, Infocafé und LesbenFrauenChor, c/o Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 704744, [www.decolores.de](http://www.decolores.de)

**LAV Bremen**, Lesben ab 40, 2. So 17 h bei belladonna, Sonnenstr. 8, Tel. 2469629

**Lederclub Nordwest** (LCNW), c/o Zone283, Tel. 532099, [www.lcnw.de](http://www.lcnw.de), [bremen@lcnw.de](mailto:bremen@lcnw.de)

**Mädchenkulturhaus**, Bund Deutscher Pfadfinderinnen, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 328798, [www.bdp-maedchenkulturhaus.de](http://www.bdp-maedchenkulturhaus.de), Büro Di-Do 11-13 h, Mädchentreff Mo-Do 14.30-18.30 h

**Offener Trauertreff**, für Lesben, die ihre Liebste durch Tod verloren haben, Katharina Midasch, [lesbenundtrauer@web.de](mailto:lesbenundtrauer@web.de)

**RAT & TAT-Zentrum für queeres Leben**, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 704170 (Beratung), Tel. 700007 (Büro), Fax 700009, [zentrum@ratundtat-bremen.de](mailto:zentrum@ratundtat-bremen.de), [www.ratundtat-bremen.de](http://www.ratundtat-bremen.de)  
Büro: Di + Do 10-15 h (Tel. 700007)

Lesbenberatung: Mi 11-13 h

AIDS- + Schwulenberatung: Mo + Mi 11-13 h, Di + Do 16-18 h

Jugendgruppe Respekt - SchwuleLesBischer Jugendtreff bis 25 Jahre: Fr 17.30-19.30 h

Inter- und Transidente, c/o Rat+Tat-Zentrum, [www.ak-plusbremen.de](http://www.ak-plusbremen.de)  
für gute Gespräche unter Freundesmenschen: Q - das ist genderqueer und queerfeministisch, I für alle Inter. Das L für lesbische, poly, pan-, a- und bisexuelle Frauen\*. Und T mit Stern für die Vielfalt von trans\*. [www.qilt.de](http://www.qilt.de)

„Ans andere Ufer?!“, Selbsthilfegruppe für das späte Coming Out, 2. Di 20 h, [www.ans-andere-ufer.de](http://www.ans-andere-ufer.de)  
Anonyme AlkoholikerInnengruppe für Lesben und Schwule: Mi 19.30 h

Que(e)rköpfe mit Themen, Filmen und Aktionen rund ums queere Leben: 2.+ 4. Mi 19 h  
Sonntagsfrühstück für Lesben: 1. So 10-13 h, Kontakt: [sonntagsfruehstueckHB@gmx.de](mailto:sonntagsfruehstueckHB@gmx.de)

Café für LSBTQI-Geflüchtete, Migrant\*innen und People of Colour: 2.+ 4. Mo 17 - 19 h  
Sprechstunde für queere Geflüchtete: 2.+ 4. Mo 15-17 h

Trans\*Peer-Beratung und Trans\*Rechtsberatung (offene Sprechstunde): 2. Fr 17.30 - 20.30 h  
Trans\* Café: 2. Di 19 h

Tangiert - Frauen-Initiative, SHG für Frauen, deren Partner sich als schwul/bisexuell bekennen: 3. Mi 20 h Anmeldung erforderlich unter: [tangiert-bremen@gmx.de](mailto:tangiert-bremen@gmx.de)

**ROW Stammtisch**, [chrkuecks@gmx.de](mailto:chrkuecks@gmx.de), 2. Mi ab 19.30 h im Jad's Piano, Zur Reege 15, 27404 Zeven, [www.jads-piano.de](http://www.jads-piano.de)

**Schwule über 40**, Tel. 425204 Engelbert  
**Transsexuelle Menschen in Bremen**, [www.transsexuelle-menschen-bremen.de](http://www.transsexuelle-menschen-bremen.de), swb.gruppe@nord-com.net

**Stammtisch für Schwule und Lesben**, Di 20 h in der Treff-bar Rendezvous, Elisabethstr. 34 in Bremen Walle

**Trans Recht e.V.**, Solinetz Bremen + Umzu für Trans\*menschen + Freund\_innen zu Themen rund um Transgeschlechtlichkeit, c/o RAT & TAT-Zentrum Bremen e.V., [www.trans-recht.de](http://www.trans-recht.de)

**Schwusos**, Lesben und Schwule in der SPD, [schwusos@spd-bremen.de](mailto:schwusos@spd-bremen.de)

**Völklinger Kreis e.V.**, Berufsverband für schwule Führungskräfte, Regionalgruppe Bremen, Tel. Geschäftsstelle 03030103880, [bremen@vk-online.de](mailto:bremen@vk-online.de), [www.vk-online.de/bremen.html](http://www.vk-online.de/bremen.html)

### BERATUNG & HILFE

**Aids-Hilfe Bremen**, Sielwall 3, PLZ 28203, Tel. 336363-13, Tel. NotfallTel. 0171-8992819, [www.aidshilfe-bremen.de](http://www.aidshilfe-bremen.de), Beratung Mo-Fr 10-15 h

**Gesundheitsamt Bremen**, Horner Str. 60-70, PLZ 28195, [www.gesundheitsamt-bremen.de](http://www.gesundheitsamt-bremen.de), Tel. 36115-121

**Frauengesundheitszentrum**, Elsfl ether Str. 29, PLZ 28219, Tel. 3809747, [www.fgz-bremen.de](http://www.fgz-bremen.de), Di 10-13 h, Do 16-19 h

**Lesbian Line Bremen**, Mathildenstr. 89, PLZ 28203, Tel./Fax 3399046, [www.lesbianline.de](http://www.lesbianline.de), 1.+ 3. Do 19-21 h Tel. Beratung

**Männertherapiezentrum**, Bismarckstr. 18, PLZ 28203, Tel. 5577788, [www.mtz-bremen.de](http://www.mtz-bremen.de)

**notruf**, psychologische Beratung bei sexueller Gewalt für alle Menschen ab dem 14. Lebensjahr, Am Barkhof 32, PLZ 28209, Tel. 15181, [www.notrufbremen.de](http://www.notrufbremen.de), Mo-Do 10-17 h, Fr 10-15 h

**Rat & Tat-Zentrum** (siehe Gruppen)

### HOCHSCHULE

**Autonomes Feministisches Referat für FrauenLesben**, Bibliothekstr. 1, PLZ 28359, Tel. 218-69747, [www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de), [femref.uni-bremen@web.de](mailto:femref.uni-bremen@web.de)

**Queer Community Bremen**, für Studierende, WiMis, Dozenten, Techniker u.a., c/o AStA-Büro, Studierendenhaus, Bibliothekstr. 1, PLZ 28359, Tel. 218-9585, [queertreff.hb@yahoo.de](mailto:queertreff.hb@yahoo.de)

### SPORT

**Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.**, Standard und Latein, [clubderrosatanzenden@web.de](http://clubderrosatanzenden@web.de), [www.clubderrosatanzenden.de](http://www.clubderrosatanzenden.de)  
Standard- u. Lateinkurse unterschiedlichen Niveaus, Que(e)reinsteig jederzeit möglich.

Rosa Tanzcafé: 3. So 15-18 h, Kantine 5, An der Weide 50a, PLZ 28195, 5 €

**Fahrradtour mit Olaf**, [olaf.peine@gmx.net](mailto:olaf.peine@gmx.net), 3. Sa ab 11 h am Roland, Marktplatz, PLZ 28195 (April-September)

**frauenTANZschule Bremen**, Heme-linger Str. 56, PLZ 28205, Tel. 4985040, [www.frauentanzschule-bremen.de](http://www.frauentanzschule-bremen.de)

**Lesbian outdoor group**, jeden letzten Samstag im Monat einen Tag draußen verbringen, Tel. 7943464

**Umwerfend e.V.**, Frauen- und Lesbensportverein, Roonstr. 11, PLZ 28203

**Wärmer Bremen**, lesbischer Sportverein, c/o Rat & Tat-Zentrum, Tel. 78494, [www.waermerbremen.de](http://www.waermerbremen.de), Gruppen: Aerobic, Badminton, Bauch-Beine-Po, Boxen, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Taiji und Pilates

### MEDIEN

**Kanal Banal**, Radio für junge Schwule, 92,5 MHz (Antenne), 101,85 (Kabelnetz HB), [team@dasSchwuleRadio.de](mailto:team@dasSchwuleRadio.de), [www.dasSchwuleRadio.de](http://www.dasSchwuleRadio.de)

**CITY 46**, Kommunalkino Bremen, Birkenstraße 1, PLZ 28195, [www.city46.de](http://www.city46.de), [info@city46.de](mailto:info@city46.de)

**queerfilm e.V.**, c/o CITY 46 Büro, Bahnhofstr. 28-31, PLZ 28195, [www.queerfilm.de](http://www.queerfilm.de)

**TRULLA e.V.** FrauenLesbenKalender im Netz, [www.trulla-bremen.de](http://www.trulla-bremen.de), c/o Rat + Tat Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203

### KNEIPEN & CAFÉS

**Bronx** Jeans- und Lederbar, Bohnenstr. 1b, PLZ 28203, Tel. 702404, [www.bronxbremen.de](http://www.bronxbremen.de), tägl. ab 22 h  
**cafe il conte**, Gramker Heerstr. 137, PLZ 28719, Tel. 68493158

**friends** café bar bistro, Rembertstr. 32, PLZ 28203, Tel. 2581860, [www.friends-bremen.de](http://www.friends-bremen.de), Mo - Sa ab 19 h, So ab 16 h Kaffeeeklatsch mit frischer Torte

**König Lounge Bar**, Ostertorwallstr. 68, PLZ 28195, Tel. 2231273, [www.koeniglounge.de](http://www.koeniglounge.de), Mo - Sa ab 16 h

**Kweer Bar**, Kneipe, Café im Rat+Tat-Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 700008, [www.kweer.de](http://www.kweer.de)

**Next Club**, Am Brill 6, PLZ 28195, [www.next-bremen.de](http://www.next-bremen.de), Do ab 20 h, Fr + Sa ab 23 h

**Queens Bar** für Nachtschwärmer, Außer der Schleifmühle 10, PLZ 28203, Tel. 325912, [www.queens-bremen.de](http://www.queens-bremen.de), tägl. ab 20 h

**Rendezvous Musik-Kneipe**, Elisabethstr. 34, PLZ 28217, Tel. 383159, [www.rendevous-bremen.de](http://www.rendevous-bremen.de), 2. Do ab 20 h, Ort kann wechseln, siehe Webseite

**Schlampenkneipe** männerfrei für Frauen, Lesben, Transgender, Intersex, im Zakk, Sielpfad 11, PLZ 28203, [www.schlampenkneipe.wordpress.com](http://www.schlampenkneipe.wordpress.com), Fr + Sa ab 22 h

**Schwarzer Hermann**, Hohenlohe Str. 4-6, PLZ 28209

**Zone283** (Zone Oliv), Kornstr. 283, PLZ 28199, Tel. 532099, [www.zone283.de](http://www.zone283.de), Fr + Sa ab 22 h

### PARTIES

**Gay Candy**, im Club Moments, Vor dem Steintor 65, PLZ 28203, [www.club-moments.de](http://www.club-moments.de), 3. Sa ab 23 h

**Queer Affair**, im Gleis 9, Bürgermeister-Smidt-Str. 15, PLZ 28195, Tel. 70901785, [www.queer-affair.de](http://www.queer-affair.de), 1. Sa ab 22:30 h

**StandUp-Disco**, [www.bremen.gay-web.de](http://www.bremen.gay-web.de), standup, 2. Sa ungerader Monat ab 23 h, im Schlachthof/Magazinkeller, Findorffstr. 51, PLZ 28215

### NETZZEITEN

[www.queerserver.de](http://www.queerserver.de)

## Cloppenburg

**CSD Cloppenburg Organisationssteam**, Organisation des CSD Cloppenburg, [info@csl-dp.de](mailto:info@csl-dp.de), [www.csd-clp.de](http://www.csd-clp.de)

**Frauenstammtisch** für lesbische Frauen, 1. Freitag in Cloppenburg, Kontaktaufnahme: [Lesbenstammtischcloppenburg@web.de](mailto:Lesbenstammtischcloppenburg@web.de)

**Gay, Lesbian and Friends Stammtisch** Cloppenburg jeden 4. Do. des Monats ab 20.00 Uhr im Bernay's (Mühlenstraße 20-22 49661 Cloppenburg) [m.holtzner@land-lust.info](mailto:m.holtzner@land-lust.info)

## Vechta

**Lesben Gruppe**, c/o FrauenGesundheitsTreff, Im Bahnhof/Gleis 1, PLZ 49377, Tel. 04441/82281, 2. Di 20 h

## Emsland

### GRUPPEN

**Cocoon** Transidente Selbsthilfegruppe des LandLust e.V., im Freiraum , Hasebrinkstr. 38a, 49716 Meppen, Kontakt: [d.rickmann@land-lust.info](mailto:d.rickmann@land-lust.info)

**Papagay** Schwule Väter, LandLust e.V. im Freiraum , Hasebrinkstr. 38a, 49716 Meppen, Kontakt: [SchwuleVaeter@land-lust.info](mailto:SchwuleVaeter@land-lust.info)

**Peergroup** Jugendgruppe des LandLust e.V., im Freiraum , Hasebrinkstr. 38a, 49716 Meppen, Kontakt: [j.knelson@land-lust.info](mailto:j.knelson@land-lust.info)

**Positiv Leben** Selbsthilfegruppe des LandLust e.V. im Freiraum, Hasebrinkstr. 38a, 49716 Meppen, Kontakt: [a.diner@land-lust.info](mailto:a.diner@land-lust.info)

### BERATUNG & HILFE

**AIDS-Hilfe Emsland e.V.**, Mühlenstiege 3, 49808 Lingen, Tel. 0591/54121, Beratung 0180 33 19411, [www.aidshilfe-emsland.de](http://www.aidshilfe-emsland.de)

**Anonyme Schnelltests**, Hep, Syphilis und HIV im Freiraum, Hasebrinkstr. 38a, 49716 Meppen

### STAMMTISCHE

**Lingen**: Frauenstammtisch, 4. Fr 19.30 h im Maxim, Am Markt 18, 49808 Lingen

**Lingen**: Gay, Lesbian and Friends, 1. Di 19 h im Café Extrablatt, Am Markt 12, 49808 Lingen

**Meppen**: Gay, Lesbian and Friends, 2. Do 20 h in der „Alten Wäscherei“, Bahnhofstr. 3, 49716 Meppen

**Papenburg**: Gay, Lesbian and Friends, 2. Fr 20h im News-Café, Am Stadtpark 35, 26871 Papenburg

**Werlte**: Gay, Lesbian and Friends, 1x im Quartal, Sa 10 h bei Möbel Wilkens (brunchen). Infos: [c.brake@land-lust.info](mailto:c.brake@land-lust.info)

## Osnabrück

Vorwahl 0541

### BERATUNG / GRUPPEN

**Aids-Hilfe Osnabrück e.V.**, Präventionszentrum, Möserstr. 44, PLZ 49074, Tel. 801024, Fax 804788, mail@aidshilfe-osnabrueck.de, www.aidshilfe-osnabrueck.de, Mo + Mi 10 - 14 h, Do 14 - 18 h und nach Vereinbarung  
+ Rosa Monitor, der Kinoabend rund ums Thema schwule Männer, 3. Mo 19.30 h  
+ Beratungstelefon für schwule Männer, Do 14 - 19 h, Tel. 801024

**Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen**, Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, femref.os@gmail.com

**Autonomes Schwulenreferat** im ASTA der Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, schwulenreferat@web.de, www.asta.uos.de

**Frauenarchiv**, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenarchiv@web.de

**Frauenberatungsstelle/-zentrum**, Spindelstr. 41, PLZ 49080, Tel. 803405, www.Frauen-Maedchenberatung.de

**FrauenLesbenChor TAKTLOS**, Do 20 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, Anna-Gastvogel-Str. 1, PLZ 49080

**Gay in May e.V.**, Schwul-lesbische Kulturtag, Pf. 2121, PLZ 4901, www.gayinmay.de, Tel. 3859049

**Jugendgruppe BiLesOS** für lesbische und bisexuelle Mädchen, 1. Mi ab 16 h im Mädchenzentrum Café Dauerwelle, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Bi.Les.Os@web.de

**LIOS - Lesbisch in Osnabrück**, Anlaufstelle für Veranstaltungen und Gruppen für lesbische Frauen, www.lesbisch-in-osnabrueck.de

**Mädchenzentrum**, Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Tel. 3314311, www.frauen-maedchen-beratung.de

**Netzwerk Regenbogenfamilien** in Osnabrück und Umgebung, Regenbogenfamilien + Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, 4tel-jährlich Treffen, info@regenbogenfamilien-os.de

**Polizeidirektion Osnabrück**, nebenamtliche Ansprechpartnerin für gleichgeschlechtliche Lebensweise, Tel.: 327-1020, ansprechpartnerin@pd-os.polizei.niedersachsen.de (keine Anzeigenaufnahme)

**Polizeidirektion Osnabrück**, nebenamtlicher Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweise, Tel.: 327-1010, ansprechpartner@pd-os.polizei.niedersachsen.de (keine Anzeigenaufnahme)

**Queere Jugendgruppe „Farbenkrusel“**, Di 19 h im Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9, PLZ 49074

**Queer Refugees Support Osnabrück (QUEERSO)**, osnabrueck@queer-refugees.de  
**SCHLAU Osnabrück**, Aufklärungsarbeit zu geschlechtlicher Identität und sexueller Vielfalt, Tel. 3430941, http://osnabrueck.schlau-nds.de  
**subversiv-perverse Aktion** im selbstverwalteten Zentrum SubstAnZ, Frankenstraße 25a, c/o FrAZ e.V., PF 1646, PLZ 49006, subversivperverseaktion@googlemail.com  
**ufer-LOS!** Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer, Do 20:30 im Planeta Sol, Bergstr. 8, PLZ 49076, Tel. 0179-2674945, www.ufer-los.net

### SPORT

**Rainbow Fun-Sports Osnabrück**, Volleyball, Badminton, Standartanz, Lauftreff und Fußballgruppe „Die Queerschießer“ für Schwule, Lesben und FreundInnen, www.r-f-o.com

**ROSA Wandern**, Wandern mit Lesben und Schwulen im Osnabrücker Land, www.rosawandern.friendpages.com

### SZENE

**Baroque**, Johannisstraße 9, PLZ 49074, Tel. 99893886, www.baroque-os.de

**Confusion**, Pottgraben 27, PLZ 49074, Tel. 3504488, www.confusion-online.eu

**Lagerhalle e.V.**, Soziokulturelles Kultur- und Kommunikationszentrum, Rolandsmauer 26, PLZ 49074, www.lagerhalle-osnabrueck.de, Mo 19 - 1.00 h, Di - Do 18 - 1.00 h, Fr 18 - 2.00 h, Sa 19 - 2.00 h, So 9.30 - 23.00 h (im Sommer sonntags geschlossen), regelmäßig schwul/lesbisches Live Programm  
**NIZE Club**, Dammstr. 2, PLZ 49084, OS-Gay-Night 3. Sa ab 22:30 h

### NETZZEITEN

[www.gay-os.de](http://www.gay-os.de)

[www.lesarion.de](http://www.lesarion.de)

[www.lesbisch-in-osnabrueck.de](http://www.lesbisch-in-osnabrueck.de)

[www.gaypeople.de](http://www.gaypeople.de)

## Wildeshausen

**Stammtisch für Schwule, Lesben und Bi's**, Tel. 04431/72958 (Peter), Tel. 0173/8093390 (Michaela), Di 20 h in „der kleinen Kneipe“, Heiligenstr., PLZ 27793

## Niedersachsen

**Aidshilfe Niedersachsen** Landesverband e.V. (AHN), Schuhstr. 4, 30159 Hannover, Tel. 0511-13221200, www.niedersachsen.aidshilfe.de

**Akademie Waldschlösschen**, 37130 Rheinhausen, Tel. 05592/92770, Fax 927777, info@waldschloesschen.org, www.waldschloesschen.org  
**Andersr(a)um** - Zentrums für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans\* und nichtheterosexuelles Leben, Astenstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/34001346, www.andersraum.de

**Frauenbildungs- und Tagungshaus Altenbücken**, Schürmannsweg 25, 27333 Bücken, Tel. 04251/7899, www.altenbuecken.de  
**Frauenferienhof und Tagungshaus Ostfriesland e.V. MOIN MOIN**, Zum Lengener Meer 23, 26446 Friedeburg-Bentstreek, Tel. 04956-4956, frauenferienhof@web.de, www.frauenferienhof.de

**LiN - Lesbisch in Niedersachsen** im QNN e.V., Astenstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/54 61 80 05, lin@q-nn.de, www.lesbisch-in-niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**, Postfach 141, 30001 Hannover, Ansprechperson für LSBTTI: Hans Hengelein, 0511 120 4010, hans.hengelein@ms.niedersachsen.de

**Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN)**, Astenstraße 2, 30167 Hannover Tel. 0511 340 899 02, www.q-nn.de, info@q-nn.de

**Verein lesbischer & schwuler Polizeiangehöriger** in Nordwestdeutschland e.V., info@velspol-nordwest.eu, www.velspol-nordwest.eu

**Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB)** Geschäftsstelle Göttingen, Nikolaistr. 1 C, 37073 Göttingen, Tel. 0551/5076460, Fax 50764610

## Bremer- & Cuxhaven

**Lesben treffen Lesben**, Stammtisch, 2. Di in Bremerhaven, Kontakt über ltl\_cux@yahoo.de oder KIBIS, Tel. 04721/579332

**Total Normal**, Gruppe für lesbischschwule Jugendliche, c/o Paritätischer Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721/579320, Fax 579350, Mo 17 - 18 h im Paritätischen Cuxhaven

ARAG. Auf ins Leben.



# Rund um Versicherungen Ihr Partner vor Ort!

Wir bieten innovative Produkte und Beratung rund um die Themen Rechtsschutz, Haftpflicht, Altersvorsorge, Kranken- und Zahnzusatz- sowie Unfallversicherung.

Wir versichern Sie und Ihren Lebenspartner (w/m) in allen Lebenslagen!

Als persönlicher Ansprechpartner bin ich gerne für Sie da.

*Sprechen Sie mich an!*



Hauptgeschäftsstelle Nürnberg-Nord  
Gunnar Zidella

Mobil 0173 4442510

Gunnar.zidella@ARAG-partner.de

<https://www.ARAG-Partner.de/gunnar-zidella/>

Facebook: ARAG: Gunnar Zidella

Korrekturen für die nächsten Rosigen Seiten bitte bis **Di. 8. Januar** an die Redaktionsanschrift schicken oder mailen!

# Geschenke für Ihr Wohlbefinden

Gutscheine für Weihnachten oder die Zeit danach  
... in allen Hankens Apotheken



## Apotheken

AM JULIUS-MOSEN-PLATZ · AM PIUS-HOSPITAL  
AM ALTEN POSTWEG · AM MELKBRINK

[www.hankens-apotheken.de](http://www.hankens-apotheken.de) · [facebook.com/HankensApotheken](https://facebook.com/HankensApotheken)

G E S U N D H E I T E R L E B E N